

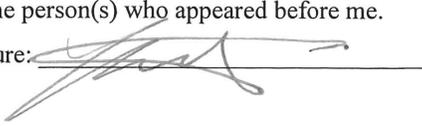
STATE OF CALIFORNIA )  
 )  
 )  
COUNTY OF SAN FRANCISCO ) ss

**CERTIFICATION**

This is to certify that the attached translation is, to the best of my knowledge and belief, a true and accurate translation from English into German of the attached Case M.6497, Hutchison 3G Austria Holdings GmbH/Orange Austria Telecommunications GmbH Commitments to the European Commission, dated November 11, 2012.



Matthew Brooks, Project Manager  
Geotext Translations, Inc.

State of California, County of San Francisco  
Subscribed and sworn to (or affirmed) before me  
on this 26<sup>th</sup> day of November, 20 12,  
by Matthew Brooks,  
proved to me on the basis of satisfactory evidence  
to be the person(s) who appeared before me.  
Signature: 



Europäische Kommission  
GD Wettbewerb  
Rue Joseph II 70  
B-1000 Brüssel

## RECHTSSACHE M.6497

### HUTCHISON 3G AUSTRIA HOLDINGS GMBH/ ORANGE AUSTRIA TELECOMMUNICATIONS GMBH

#### VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

11. NOVEMBER 2012

Gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates (die *Fusionskontrollverordnung*) geht Hutchison 3G Austria Holdings GmbH (*H3G Austria Holdings*) hiermit die folgenden Verpflichtungen (die *Verpflichtungen*) ein, damit die Europäische Kommission (die *Kommission*) den Erwerb von Orange Austria Telecommunications GmbH (*Orange*) (H3G Austria Holdings und Orange sind zusammen die *Vertragsparteien*) durch eine Entscheidung gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Fusionskontrollverordnung (die *Entscheidung*) für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt erklären kann.

Die Verpflichtungen werden an dem Tag, an dem die Entscheidung erlassen wird, wirksam.

Dieser Text ist unter Berücksichtigung der Entscheidung, soweit die Verpflichtungen als Bedingungen und Auflagen damit verbunden sind, und im allgemeinen Rahmen des Gemeinschaftsrechts, insbesondere unter Berücksichtigung der Fusionskontrollverordnung und unter Bezugnahme auf die Mitteilung der Kommission über nach der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 802/2004 der Kommission zulässige Abhilfemaßnahmen auszulegen.

#### A. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1. Für die Zwecke der Verpflichtungen haben die folgenden Begriffe die folgenden Bedeutungen:

**Abschluss** bezeichnet den Abschluss des Erwerbs von Orange durch H3G Austria Holdings (unter anderem) durch die Übertragung des Gesellschaftskapitals von der Styrol Holding 1 GmbH an H3G Austria Holdings.

**Beantragende Partei** bezeichnet einen MVNO, der den Großabnehmerzugang zu dem H3G-Netzwerk wünscht, um als MVNO in Österreich Endkunden Mobilfunkkommunikationsdienste für Endabnehmer anzubieten, und

der keinen in Österreich tätigen Mobilfunknetzbetreiber direkt oder indirekt beherrscht, nicht von einem solchen beherrscht wird oder unter gemeinsamer Beherrschung mit ihm steht oder anderweitig mit ihm verbunden ist.

**Begrenzung der beantragenden Parteien** bezeichnet diejenige Anzahl von beantragenden Parteien, deren zusammengefasster prognostizierter Datenverkehr zu keinem Zeitpunkt während der Laufzeit der Verpflichtungen 30 % der Kapazität des H3G-Netzwerks übersteigt. Für diesen Zweck gilt die Grenze von 30 % der Kapazität des H3G-Netzwerks als erreicht, wenn das Datenverkehrsvolumen im H3G-Netzwerk in einem bestimmten Monat eine der folgenden Schwellen überschreitet: 180 Millionen Sprachminuten oder 900 Millionen MB oder 120 Millionen SMS. Um künftigen Kapazitätserweiterungen des H3G-Netzwerks Rechnung zu tragen, werden diese Schwellen an das im letztverfügbaren RTR Telekom Monitor für den gesamten Mobilfunkkommunikationsmarkt veröffentlichte Volumen gekoppelt, wobei der Basiswert für diese Indexierung das letzte im RTR Telekom Monitor zum 1. Januar 2013 veröffentlichte Volumen ist. Für diesen Zweck werden die Schwellen an dem Tag indexiert, der auf die Veröffentlichung im aktuellsten RTR Telekom Monitor folgt.

**Erster Veräußerungszeitraum** bezeichnet den Zeitraum vom Wirksamkeitsdatum bis zu dem Tag, an dem die TKK die Ausschreibungsunterlagen für die TKK-Versteigerung veröffentlicht.

**Geeigneter neuer Mobilfunknetzbetreiber** bezeichnet ein Unternehmen, das durch den Erwerb des Verkaufsspektrums und des Versteigerungsspektrums ein neu hinzukommender Mobilfunknetzbetreiber in Österreich werden möchte und keinen in Österreich tätigen Mobilfunknetzbetreiber direkt oder indirekt beherrscht, nicht von einem solchen beherrscht wird oder unter gemeinsamer Beherrschung mit ihm steht oder anderweitig mit ihm verbunden ist.

**H3G Austria Holdings** bezeichnet die Hutchison 3G Austria Holdings GmbH, eine nach österreichischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in der Guglgasse 12/10/3, Gasometer C, 1110 Wien.

**H3G:** Hutchison 3G Austria GmbH, eine nach österreichischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in der Guglgasse 12/10/3, Gasometer C, 1110 Wien.

**H3G-Netzwerk** bezeichnet vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in nationalen Roamingverträgen oder Verträgen über die gemeinsame Nutzung von Infrastruktur (einschließlich Anlagen) mit Dritten enthalten sind, das jeweils von H3G in Österreich betriebene oder benutzte Mobiltelekommunikationsnetzwerk (zur Klarstellung: einschließlich der Veränderung, die sich aus der Integration des Orange-Netzwerks ergibt, sowie der Komponenten, deren Eigentümer H3G und Dritte sind).

**Käufer** bezeichnet den geeigneten neuen Mobilfunknetzbetreiber, der von der Kommission als Erwerber des Verkaufsspektrums und des Versteigerungsspektrums genehmigt wurde.

**Lizenz** bezeichnet eine nach dem österreichischen Telekommunikationsgesetz erteilte Lizenz.

**Mobile Virtual Network Enabler** bezeichnet einen Anbieter von Infrastruktur und Dienstleistungen (einschließlich Kerninfrastrukturdienstleistungen), durch den einen virtuellen Mobilfunknetzbetreiber befähigt wird, Dienstleistungen für Endkunden anzubieten.

**MVNO** bezeichnet eine Person, die:

- (a) keinen in Österreich tätigen Mobilfunknetzbetreiber direkt oder indirekt beherrscht, nicht von einem solchen beherrscht wird oder unter gemeinsamer Beherrschung mit ihm steht oder anderweitig mit ihm verbunden ist und
- (b) unter ihrem eigenen Markennamen durch die Nutzung des Netzwerks eines Mobilfunknetzbetreibers Mobilfunkdienste für Endkunden bereitstellt (oder bereitzustellen wünscht) und
- (c) für ihre eigene Kernnetzwerkinfrastruktur sorgt, indem sie entweder Eigentümer ihres eigenen Kernnetzwerks oder eines Teils davon ist oder es ganz oder teilweise von einem Dritten wie beispielsweise einem Mobile Virtual Network Enabler oder durch separate Aushandlung und Vereinbarung der Geschäftsbedingungen (und kostenorientierten Gebühren unter Berücksichtigung der Investition und der Betriebsaufwendungen von H3G, wobei sich eine angemessene Rendite aus der Investition und diesen Aufwendungen ergeben muss) mit H3G erhält, und
- (d) in Österreich keine Lizenz(en) für Frequenzspektren besitzt, (i) bezüglich welcher sie am Tag der Unterzeichnung des MVNO-Vertrags den Außenempfang für mehr als 5 % der österreichischen Bevölkerung erreicht hat oder (ii) die am Tag der Unterzeichnung des MVNO-Vertrags Außenempfangsverpflichtungen für mehr als 5 % der österreichischen Bevölkerung enthält (enthalten). Für diesen Zweck ist der Bevölkerungsanteil in derselben Art definiert wie in den Empfangsverpflichtungen, die in den in Österreich bestehenden Spektrumlizenzen enthalten sind, bzw. wenn dort keine Methode festgelegt ist, in derselben Art, wie in der Entscheidung der Telekom-Control-Kommission vom 20. November 2000, K 15e/00 (Anhang IV, § 9) beschrieben.

**MVNO-Vertrag** bezeichnet einen Vertrag über den Großabnehmerzugang zu dem H3G-Netzwerk, der zwischen H3G und dem Anfangs-MVNO (gemäß Definition in Punkt 6) oder einer beantragenden Partei, je nach Zusammenhang, geschlossen wird.

**Referenzangebot** bezeichnet das als **Anhang 1** beigefügte Dokument, das auf der Website von H3G in Übereinstimmung mit dem nachfolgenden Punkt 4(a) veröffentlicht wird.

**TKK** bezeichnet die Telekom-Control-Kommission, eine gemäß §§ 116 ff. des österreichischen Telekommunikationsgesetzes eingerichtete Kollegialbehörde.

**TKK-Versteigerung** bezeichnet die bevorstehende, von der TKK durchzuführende Versteigerung, die gegenwärtig für 2013 geplant ist und ein für einen neuen Teilnehmer am österreichischen Markt reserviertes Spektrum im 800-MHz-Frequenzbereich umfasst.

**Überwachungstreuhänder** bezeichnet eine oder mehrere von den Vertragsparteien unabhängige natürliche oder juristische Person(en), die von der Kommission genehmigt und von H3G Austria Holdings ernannt ist (sind), und die die Pflicht hat (haben), die Erfüllung der mit der Entscheidung verbundenen Bedingungen und Auflagen durch H3G Austria Holdings zu überwachen.

**Verkaufsspektrum** bezeichnet das in Punkt 9 definierte Spektrum.

**Versteigerungsspektrum** bezeichnet das Spektrum, das die TKK für einen neuen Teilnehmer an der TKK-Versteigerung reserviert.

**Wirksamkeitsdatum** bezeichnet den Tag, an dem die Entscheidung erlassen wird.

**Zweiter Veräußerungszeitraum** bezeichnet den Dreimonatszeitraum, der an dem späteren der folgenden Zeitpunkte beginnt: (a) dem Ende des Zeitraums, in dem gegen eine TKK-Versteigerung Einspruch erhoben werden kann und kein Einspruch erfolgte, oder (b) falls innerhalb der geltenden Frist beim Verwaltungsgericht und/oder beim Verfassungsgericht Einspruch erhoben wurde, der Tag, an dem eine rechtskräftige Entscheidung über diesen Einspruchs ergeht.

## **B. VERPFLICHTUNG, DEN GROSSABNEHMERZUGANG FÜR DIE BEANTRAGENDEN PARTEIEN VERFÜGBAR ZU MACHEN**

2. H3G Austria Holdings verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass H3G nach der Durchführung der Transaktion den Großabnehmerzugang zu dem H3G-Netzwerk für die beantragenden Parteien bis zu der Höhe der Begrenzung der beantragenden Parteien verfügbar macht, wobei ein Maximum von 16 beantragenden Parteien gilt.
3. H3G ist nicht verpflichtet, zu irgendeinem Zeitpunkt die technische Umsetzung des Großabnehmerzugangs für mehr als zwei MVNO im H3G-Netzwerk durchzuführen. Dabei gilt, dass, sofern die technische Umsetzung für einen MVNO länger als zwölf aufeinanderfolgende Monate dauert, dieser MVNO für die Zwecke der Berechnung der vorgenannten Grenze nicht in die Anzahl der MVNO einbezogen wird.

4. Damit der in Punkt 2 genannte Zugang in gerechter und nicht-diskriminierender Weise verfügbar ist, verpflichtet sich H3G, dafür zu sorgen, dass:
    - (a) die Einzelheiten der Bedingungen, zu denen der Zugang verfügbar ist, vorbehaltlich kleinerer Änderungen, die jeweils erforderlich werden können, auf der H3G-Website in der Form des Referenzangebots veröffentlicht werden und
    - (b) wenn eine beantragende Partei schriftlich beantragt, MVNO im H3G-Netzwerk zu werden, H3G in redlicher Absicht Verhandlungen zum Abschluss eines MVNO-Vertrags auf der Basis der in dem Referenzangebot beschriebenen Grundsätze aufnimmt. Wenn die Vertragsparteien nicht innerhalb eines Zeitraums von fünf Monaten ab dem Eingang des schriftlichen Antrags bei H3G die Bedingungen eines MVNO-Vertrags vereinbart haben, und vorausgesetzt, dass die Geschäftsführer von H3G und der beantragenden Partei die strittigen Punkte nicht innerhalb von zwei Wochen, nachdem ihnen die Angelegenheit von einer der Vertragsparteien schriftlich übergeben wurde, lösen konnten, kommt ein Schnellschlichtungsverfahren in Übereinstimmung mit dem untenstehenden Abschnitt F zur Anwendung.
  5. Falls H3G mit weiteren MVNO über die Begrenzung der beantragenden Parteien hinaus MVNO-Verträge abschließen möchte, kann das Unternehmen dies nach seinem freien Ermessen tun, und diese Verpflichtungen (zur Klarstellung: einschließlich der im Referenzangebot enthaltenen Bedingungen) gelten nicht.
- C. ANFÄNGLICHE VERPFLICHTUNG, EINEN MVNO-VERTRAG ABZUSCHLIESSEN**
6. H3G Austria Holdings verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass H3G auf der Basis des Referenzangebots einen MVNO-Vertrag mit einem von der Kommission zu genehmigenden MVNO abschließt (*Anfangs-MVNO*). H3G wird den Erwerb von Orange nicht abschließen, bevor die Unterzeichnung des MVNO-Vertrags mit dem Anfangs-MVNO mit der vorherigen Genehmigung des Anfangs-MVNO durch die Kommission erfolgt ist.
  7. Für diesen Zweck muss ein Anfangs-MVNO, damit er von der Kommission genehmigt wird:
    - (a) unabhängig von und unverbunden mit H3G oder einem in Österreich tätigen Mobilfunknetzbetreiber sein;
    - (b) die finanziellen Ressourcen, die erwiesene Expertise und die Motivation besitzen, um eine funktionsfähige und aktive Konkurrenzkraft im Wettbewerb mit H3G und anderen Konkurrenten im österreichischen Markt für Mobilfunkkommunikation für Endkunden zu sein. Unternehmen, die die vorerwähnten Kriterien erfüllen, können (unter an-

derem) bestehende MVNO, Unternehmen mit Telekommunikationsaktivitäten, spezialisierte Online-Einzelhändler in Österreich oder Massenmarkt-Einzelhändler in Österreich sein; und

- (c) angesichts der Informationen, die der Kommission zur Verfügung stehen, erwarten lassen, dass er alle notwendigen Genehmigungen der betreffenden Aufsichtsbehörden für die Tätigkeit als MVNO in Österreich erhält.
8. Wenn H3G einen Vertrag mit dem Anfangs-MVNO abgeschlossen hat oder bald abschließen wird, stellt H3G der Kommission eine Kopie des MVNO-Vertrags und eine vollständig dokumentierte und begründete schriftliche Erklärung zur Verfügung, sodass die Kommission prüfen kann, ob die vorgenannten Kriterien erfüllt sind und der MVNO-Vertrag in einer Art und Weise geschlossen wird, die mit diesen Verpflichtungen vereinbar ist. Die in Abschnitt C erwähnten Verpflichtungen gelten als von H3G Austria Holdings erfüllt, sobald die Kommission den Anfangs-MVNO genehmigt und H3G einen Vertrag mit dem Anfangs-MVNO geschlossen hat.

**D. VERPFLICHTUNG, DAS VERKAUFSSPEKTRUM ZUM VERKAUF ANZUBIETEN**

9. Das Verkaufsspektrum besteht aus 2 x 10 MHz aneinandergrenzenden Spektren im 2,6-GHz-Frequenzband.
10. H3G Austria Holdings verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass H3G im ersten Veräußerungszeitraum anbietet, das Verkaufsspektrum an einen einzigen geeigneten neuen Mobilfunknetzbetreiber zu veräußern. Dabei gilt, dass die Vereinbarung, das Verkaufsspektrum im ersten Veräußerungszeitraum zu verkaufen, der Vorbedingung unterliegt, dass der geeignete neue Mobilfunknetzbetreiber auch das Versteigerungsspektrum erwirbt.
11. Für den Fall, dass (a) H3G im ersten Veräußerungszeitraum keinen Vertrag über die Veräußerung des Verkaufsspektrums abgeschlossen hat oder (b) der Erwerber des Verkaufsspektrums im ersten Veräußerungszeitraum nicht auch das Versteigerungsspektrum erwirbt, verpflichtet sich H3G Austria Holdings, dafür zu sorgen, dass H3G dem Erwerber des Versteigerungsspektrums im zweiten Veräußerungszeitraum das Verkaufsspektrum zum Verkauf anbietet. Trifft (a) zu, so darf H3G das Verkaufsspektrum nicht zu einem Mindestpreis anbieten, ist aber nicht verpflichtet, das Verkaufsspektrum für einen Preis von weniger als null zu verkaufen. Trifft (b) zu, so ist der Kaufpreis für das Verkaufsspektrum derjenige Preis, der mit dem während des ersten Veräußerungszeitraums von der Kommission genehmigten Erwerber vereinbart wurde, vorausgesetzt, dieser Preis erscheint mit Blick auf die Kaufpreise vergleichbarer Spektrumsgrößen bei früheren Spektrumsversteigerungen in Österreich nicht unangemessen hoch.
12. Die Verpflichtung, das Verkaufsspektrum zu veräußern, steht unter dem Vorbehalt, dass das Verkaufsspektrum eine Auflage für den Käufer enthält, sein

Netzwerk innerhalb eines von der TKK festzulegenden Zeitraums auf einen Versorgungsbereich auszuweiten, der dem gegenwärtig erforderlichen Mindestversorgungsbereich innerhalb des 2,6-GHz-Frequenzbandes entspricht.

13. Die Veräußerungsverpflichtung von Abschnitt D, Punkt 10 und 11 gilt als von H3G Austria Holdings erfüllt, wenn H3G bis zum Ablauf des zweiten Veräußerungszeitraums einen verbindlichen Kaufvertrag über den Verkauf des Verkaufsspektrums an den Erwerber des Versteigerungsspektrums abgeschlossen hat und dieser Erwerber in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der nachfolgenden Punkte 16–17 von der Kommission genehmigt wurde. Dabei gilt für den Fall, dass das Versteigerungsspektrum nicht erworben wird oder dass der Erwerber des Versteigerungsspektrums sich entscheidet, das Verkaufsspektrum nicht zu erwerben, dass für H3G Austria Holdings keine weitere Verpflichtung besteht, für die Veräußerung des Verkaufsspektrums zu sorgen, und H3G berechtigt ist, das Verkaufsspektrum weiterhin in Übereinstimmung mit den Bedingungen der betreffenden Lizenz zu nutzen.
14. Wenn das Verkaufsspektrum veräußert wird, wird das Verkaufsspektrum freigegeben bzw. gelöscht, und alle damit verbundenen Lizenzen werden, soweit sie sich auf das Verkaufsspektrum beziehen, spätestens einen Monat nach dem zweiten Veräußerungszeitraum von H3G an den Käufer übertragen.
15. Falls zu irgendeinem Zeitpunkt nach der Veräußerung des Verkaufsspektrums der Käufer nicht mehr die Anforderungen für einen geeigneten neuen Mobilfunknetzbetreiber erfüllt, ist H3G vorbehaltlich der nach österreichischem und/oder EU-Recht erforderlichen Genehmigungen, einschließlich der TKK-Genehmigungen, berechtigt, das Verkaufsspektrum vom Käufer zu dem Preis zurückzuerwerben, den der Käufer an H3G gezahlt hat, und unter solchen Umständen ist der Käufer verpflichtet, das Verkaufsspektrum innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten freizugeben bzw. zu löschen und an H3G zurückzugeben.

#### Der Käufer

16. Das Verkaufsspektrum wird nur an einen von der Kommission genehmigten geeigneten neuen Mobilfunknetzbetreiber veräußert. Um die Genehmigung der Kommission zu erhalten, muss für den geeigneten neuen Mobilfunknetzbetreiber Folgendes zutreffen:
  - (a) er muss das Versteigerungsspektrum erworben haben oder zu erwerben beabsichtigen;
  - (b) er muss unabhängig von und unverbunden mit H3G oder einem in Österreich tätigen Mobilfunknetzbetreiber sein;
  - (c) er muss die ernsthafte und redliche Absicht haben, in den österreichischen Mobilfunkkommunikationsmarkt für Endkunden einzutreten;
  - (d) er muss die finanziellen Ressourcen, die erwiesene Expertise und die Motivation besitzen, um das Verkaufsspektrum als eine funktions-

fähige und aktive Konkurrenzkraft im Wettbewerb mit H3G und anderen Konkurrenten im österreichischen Markt für Mobilfunkkommunikation für Endkunden zu nutzen, und

- (e) es darf angesichts der Informationen, die der Kommission zur Verfügung stehen, weder wahrscheinlich sein, dass er nach dem ersten Anschein Wettbewerbsbedenken hervorruft, noch, dass durch ihn ein Risiko entsteht, dass die Umsetzung der Verpflichtungen verzögert wird, und es muss insbesondere realistisch zu erwarten sein, dass er alle notwendigen Genehmigungen der betreffenden Aufsichtsbehörden für den Erwerb des Verkaufsspektrums erhält (die **Anforderungen an den Käufer**).
17. Der endgültige verbindliche Kaufvertrag steht unter der Bedingung der Genehmigung durch die Kommission. Wenn H3G mit dem geeigneten neuen Mobilfunknetzbetreiber einen Vertrag abgeschlossen hat oder bald abschließen wird, stellt H3G Austria Holdings der Kommission und dem Überwachungstreuhandler einen vollständig dokumentierten und begründeten Vorschlag einschließlich einer Kopie des endgültigen Vertrags zur Verfügung. H3G Austria Holdings muss in der Lage sein, der Kommission zu beweisen, dass der geeignete neue Mobilfunknetzbetreiber die Anforderungen an den Käufer erfüllt und dass das Verkaufsspektrum in einer Art und Weise verkauft wird, die mit den Verpflichtungen vereinbar ist. Für die Genehmigung überprüft die Kommission, ob der geeignete neue Mobilfunknetzbetreiber die Anforderungen an den Käufer erfüllt und ob das Verkaufsspektrum in einer Art und Weise verkauft wird, die mit den Verpflichtungen vereinbar ist.

#### Verbundene Verpflichtungen

18. Wenn das Verkaufsspektrum veräußert wird, muss H3G Austria Holdings dafür sorgen, dass:
- (a) H3G dem Käufer nationales Roaming im H3G-Netzwerk auf der Grundlage derjenigen Gebühren und im Wesentlichen derjenigen Bedingungen mit den nötigen Änderungen anbietet, die in dem als Anhang 1 beigefügten Referenzangebot enthalten sind, außer dass die Punkte 9, 10, 46, 48 und 49 des Referenzangebots keine Anwendung finden. Die Laufzeit des nationalen Roamingvertrags wird bis zu sechs Jahre ab dem Ende des zweiten Veräußerungszeitraums betragen, wobei jedoch gilt, dass diese Laufzeit spätestens zehn Jahre nach dem Wirksamkeitsdatum endet. H3G ist berechtigt, den nationalen Roamingvertrag zu kündigen, wenn der Käufer mehr als 30 % der Kapazität des H3G-Netzwerks (gemäß Definition in Übereinstimmung mit der Begrenzung der beantragenden Parteien im obigen Abschnitt A) verlangt. H3G bietet Mobilitätsszenarien (Handover und Neuanwahl) und potenzielle Funknetzeinstellungen (z. B. Sperrung der Location Area) an, wobei prinzipiell der Käufer die Netzwerk-Realisierungskosten zu tragen hat, die H3G in angemessener Weise bei der Erfüllung derartiger Wünsche entstehen. Die genauen Bedingungen werden nach Treu

und Glauben zwischen H3G und dem Käufer ausgehandelt und vereinbart;

- (b) H3G dem Käufer unter Beachtung der zugrundeliegenden Bedingungen der betreffenden Anlagenmietverträge die Mitbenutzung (im Sinne von § 8 Abs. 2 des österreichischen Telekommunikationsgesetzes) seiner vorhandenen Anlagen anbietet, sofern dies technisch möglich ist. Mitbenutzungsrechte sind dem Käufer zu normalen Marktbedingungen zu gewähren. Zusätzlich gilt für den Zeitraum von bis zu sechs Jahren ab dem Ende des zweiten Veräußerungszeitraums, wobei diese Frist jedoch spätestens zehn Jahre nach dem Wirksamkeitsdatum endet:
- (i) H3G muss den Käufer rechtzeitig vor der Installation neuer Anlagen im H3G-Netzwerk informieren;
  - (ii) falls vom Käufer und von einem Dritten gleichzeitig eine Mitbenutzung für dieselbe Anlage beantragt wird, hat der Käufer während eines Zeitraums von zwei Wochen ab dem Tag, an dem H3G den Käufer über den Mitbenutzungsantrag des Dritten informiert hat, ein Vorzugsrecht zum Abschluss eines Mitbenutzungsvertrags für diesen Bereich zu normalen Marktbedingungen. Dieses Recht des Käufers gilt vorbehaltlich etwaiger vertraglicher Rechte Dritter, die von H3G schon vor dem Wirksamkeitsdatum gewährt wurden;
  - (iii) H3G muss den Käufer über etwaige Mitbenutzungsanträge Dritter informieren, soweit durch die Gewährung eines Mitbenutzungsrechts auf einen solchen Antrag hin die letzte verfügbare Mitbenutzungsmöglichkeit der betreffenden Anlage entfallen würde. Im Falle eines solchen Antrags hat der Käufer während eines Zeitraums von zwei Wochen ab dem Tag, an dem H3G den Käufer über den Mitbenutzungsantrag des Dritten informiert hat, ein Vorzugsrecht zum Abschluss eines Mitbenutzungsvertrags zu normalen Marktbedingungen. Dieses Recht des Käufers gilt vorbehaltlich etwaiger vertraglicher Rechte Dritter, die von H3G schon vor dem Wirksamkeitsdatum gewährt wurden.
- (c) H3G dem Käufer die Veräußerung von Anlagen, die H3G nach dem Erwerb von Orange nicht für das H3G-Netzwerk benötigt und die nicht separat an Dritte verkauft wurden, zu handelsüblichen Bedingungen anbietet. Diese Verpflichtung wird folgendermaßen umgesetzt:
- (i) während eines Zeitraums von zwei Jahren ab dem Ende des zweiten Veräußerungszeitraums liefert H3G dem Käufer monatlich eine Liste der Anlagen, bei denen H3G beabsichtigt, die Anlagenmietverträge zu kündigen, wobei gilt, dass H3G nicht verpflichtet ist, nach dem 31. August 2015 gemäß diesem Punkt 18(c) dem Käufer Anlagen anzubieten oder Anlagen an ihn zu veräußern, und

- (ii) nach jeder Erstellung einer solchen Liste hat der Käufer einen Zeitraum von einem Monat zur Verfügung, um eine verbindliche Auswahl der Anlagen auf dieser monatlichen Liste zu treffen, die er kaufen wird. Diese verbindliche Auswahl schließt eine Verpflichtung des Käufers mit ein, die Anlagen zu einem Höchstpreis in Höhe des Buchwerts zu kaufen, und der Rechtsanspruch auf diese Anlagen wird so schnell wie für H3G praktisch möglich auf den Käufer übertragen, und danach ist der Käufer für alle betrieblichen und sonstigen Kosten hinsichtlich der betreffenden Anlagen verantwortlich.

Durch Vorstehendes wird H3G nicht daran gehindert, Anlagenverträge im Rahmen des Netzwerkkonsolidierungsprojekts von H3G zu kündigen, sofern 2000 Anlagen zur potenziellen Veräußerung per 1. September 2013 vorhanden sind.

## **E. ÜBERWACHUNGSTREUHÄNDER**

### Ernennung des Überwachungstreuhänders

- 19. H3G Austria Holdings ernennt einen Überwachungstreuhänder zur Wahrnehmung der im nachfolgenden Punkt 26 angegebenen Funktionen. Der Überwachungstreuhänder muss von den Vertragsparteien unabhängig sein, muss die notwendigen Qualifikationen zur Wahrnehmung dieses Mandats besitzen und darf keinem bestehenden oder künftigen Interessenkonflikt ausgesetzt sein.
- 20. Der Überwachungstreuhänder wird von H3G Austria Holdings in einer Art und Weise bezahlt, die die unabhängige und effektive Wahrnehmung des Mandats des Überwachungstreuhänders nicht behindert.

### *Vorschlag von H3G Austria Holdings*

- 21. Spätestens eine Woche nach dem Wirksamkeitsdatum legt H3G Austria Holdings eine Liste mit zwei oder mehr Personen vor, die H3G Austria Holdings der Kommission zur Genehmigung als Überwachungstreuhänder vorschlägt. Der Vorschlag muss ausreichende Informationen enthalten, damit die Kommission prüfen kann, ob der vorgeschlagene Überwachungstreuhänder die in Punkt 19 genannten Anforderungen erfüllt, und beinhaltet Folgendes:
  - (a) die vollständigen Bedingungen des vorgeschlagenen Mandats, zu denen alle Bestimmungen gehören, die notwendig sind, damit der Überwachungstreuhänder seine Pflichten im Rahmen der Verpflichtungen erfüllen kann, und
  - (b) den Entwurf eines Arbeitsplans, in dem beschrieben wird, wie der Überwachungstreuhänder die ihm übertragenen Aufgaben wahrzunehmen beabsichtigt.

*Genehmigung oder Ablehnung durch die Kommission*

22. Die Kommission kann nach ihrem Ermessen den (die) vorgeschlagenen Überwachungstreuhänder genehmigen oder ablehnen und das vorgeschlagene Mandat vorbehaltlich eventueller Änderungen, die sie für erforderlich hält, damit der Überwachungstreuhänder seine Verpflichtungen erfüllen kann, genehmigen. Wenn nur ein Name genehmigt wird, muss H3G Austria Holdings in Übereinstimmung mit dem von der Kommission genehmigten Mandat die betreffende natürliche Person oder Institution zum Überwachungstreuhänder ernennen oder ihre Ernennung veranlassen. Wenn mehr als ein Name genehmigt wird, kann H3G Austria Holdings den zu ernennenden Überwachungstreuhänder frei aus den genehmigten Namen auswählen. Der Überwachungstreuhänder muss in Übereinstimmung mit dem von der Kommission genehmigten Mandat innerhalb einer Woche nach der Genehmigung durch die Kommission ernannt werden.

*Neuer Vorschlag von H3G Austria Holdings*

23. Wenn alle vorgeschlagenen Überwachungstreuhänder abgelehnt werden, reicht H3G Austria Holdings innerhalb einer Woche, nachdem H3G Austria Holdings über die Ablehnung informiert wurde, in Übereinstimmung mit den Anforderungen und dem Verfahren, die in Punkt 19 und 22 beschrieben sind, die Namen von mindestens zwei weiteren natürlichen Personen oder Institutionen ein.

*Ernennung des Überwachungstreuhänders durch die Kommission*

24. Wenn alle weiteren vorgeschlagenen Überwachungstreuhänder von der Kommission abgelehnt werden, benennt die Kommission einen Überwachungstreuhänder, den H3G Austria Holdings in Übereinstimmung mit einem von der Kommission genehmigten Treuhändermandat ernannt oder dessen Ernennung in Übereinstimmung mit einem von der Kommission genehmigten Treuhändermandat H3G Austria Holdings veranlasst. Dieser Überwachungstreuhänder muss auch die in Punkt 19 genannten Anforderungen erfüllen.

Funktionen des Überwachungstreuhänders

25. Der Überwachungstreuhänder übernimmt seine angegebenen Pflichten, um die Einhaltung der Verpflichtungen sicherzustellen. Die Kommission kann aus eigener Initiative oder auf Verlangen des Überwachungstreuhänders oder von H3G Austria Holdings dem Überwachungstreuhänder Aufträge und Anweisungen geben, um sicherzustellen, dass die mit der Entscheidung verbundenen Bedingungen und Auflagen erfüllt werden.

*Pflichten und Auflagen des Überwachungstreuhänders*

26. Der Überwachungstreuhänder muss:

- (a) in seinem ersten Bericht an die Kommission einen ausführlichen Arbeitsplan vorschlagen, in dem beschrieben wird, wie er beabsichtigt, die Einhaltung der mit der Entscheidung verbundenen Auflagen und Bedingungen zu überwachen;
- (b) die Einhaltung der in Abschnitt B und D der Verpflichtungen vorgesehenen Auflagen und Bedingungen durch H3G Austria Holdings überwachen;
- (c) auf Benachrichtigung durch H3G Austria Holdings hin überprüfen (und gegenüber der Kommission bestätigen), ob für die Zwecke der Auflagen in Punkt 2 und 18 ein Anteil von 30 % des H3G-Netzwerks erreicht wurde;
- (d) die anderen Funktionen, die dem Überwachungstreuhänder im Rahmen der mit der Entscheidung verbundenen Bedingungen und Auflagen übertragen wurden, übernehmen;
- (e) im Falle einer Veräußerung des Verkaufsspektrums durch Privatverkauf potenzielle Käufer sowie den Fortschritt des Veräußerungsprozesses in Abschnitt D prüfen und beurteilen;
- (f) der Kommission über Konzeption und Fortschritt der TKK-Versteigerung berichten;
- (g) falls ein Käufer eine Mitbenutzung wünscht, die Einhaltung der Auflagen von Punkt 18(b) durch H3G überwachen;
- (h) im Falle einer Veräußerung von Anlagen die Einhaltung der Auflagen von Punkt 18(c) durch H3G überwachen;
- (i) H3G Austria Holdings diejenigen Maßnahmen vorschlagen, die der Überwachungstreuhänder für notwendig hält, um die Einhaltung der mit der Entscheidung verbundenen Bedingungen und Auflagen durch H3G Austria Holdings sicherzustellen;
- (j) der Kommission während der Laufzeit der Verpflichtungen in den ersten drei Monaten innerhalb von 15 Kalendertagen nach dem Ende jedes Kalendermonats und danach innerhalb von 15 Kalendertagen nach dem Ende jedes Sechsmonatszeitraums einen schriftlichen Bericht liefern und gleichzeitig eine nicht vertrauliche Kopie an H3G Austria Holdings senden. Der Bericht schildert die Entwicklung hinsichtlich der Aushandlung von MVNO-Verträgen mit beantragenden Parteien und den Fortschritt des Veräußerungsprozesses, den Mitbenutzungsprozess und den Veräußerungsprozess, sodass die Kommission beurteilen kann, ob H3G Austria Holdings ihre Auflagen im Rahmen der Verpflichtungen erfüllt;
- (k) innerhalb einer Woche nach dem Eingang des in Punkt 17 erwähnten dokumentierten Vorschlags der Kommission eine begründete Stellung-

nahme zukommen lassen hinsichtlich der Eignung und Unabhängigkeit des vorgeschlagenen Käufers sowie darüber, ob das Verkaufsspektrum in einer Art und Weise verkauft wird, die mit den Verpflichtungen vereinbar ist;

- (l) zusätzlich zu diesen regelmäßigen Berichten der Kommission sofort schriftlich berichten, wenn er aus vernünftigen Gründen zu dem Schluss kommt, dass H3G Austria Holdings eine Verpflichtung nicht einhält, und gleichzeitig eine nicht vertrauliche Kopie an H3G Austria Holdings senden, und
  - (m) den in Abschnitt F erwähnten Schnellschlichtungsprozess überwachen und in diesem Zusammenhang der Kommission Folgendes liefern:
    - (i) einen Bericht (auf vierzehntägiger Basis) über den Fortschritt etwaiger schwebender Schlichtungsprozesse und
    - (ii) innerhalb von 7 Tagen nach dem Beschluss des Sachverständigen einen abschließenden Bericht mit genauer Darstellung des Ergebnisses etwaiger Schlichtungsverfahren.
27. Die vorstehend genannten Dokumente sind in der englischen Sprache zu erstellen.

#### Pflichten und Auflagen von H3G Austria Holdings

28. H3G Austria Holdings gewährt dem Überwachungstreuhänder die Zusammenarbeit, die Unterstützung und die Informationen, die der Treuhänder berechtigterweise verlangen kann, um seine Aufgaben zu erfüllen, und veranlasst, dass ihre Berater dies ebenfalls tun, und verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass H3G dem Überwachungstreuhänder die Zusammenarbeit, die Unterstützung und die Informationen gewährt, die der Treuhänder berechtigterweise verlangen kann, um seine Aufgaben zu erfüllen, und veranlasst, dass seine Berater dies ebenfalls tun. Der Überwachungstreuhänder hat uneingeschränkten Zugang zu allen Geschäftsbüchern, Unterlagen, Dokumenten, zur Geschäftsführung und zum sonstigen Personal, zu den Einrichtungen, Anlagen und zu den technischen Informationen, die notwendig sind, damit er seine Pflichten im Rahmen der Verpflichtungen erfüllen kann. H3G Austria Holdings stellt dem Überwachungstreuhänder auf Anforderung Kopien von jedwedem Dokument zur Verfügung und verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass H3G dies ebenfalls tut. H3G Austria Holdings sorgt dafür, dass H3G dem Überwachungstreuhänder ein Büro oder mehrere Büros in ihren Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und dass H3G für Treffen zur Verfügung steht, um dem Überwachungstreuhänder alle zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendigen Informationen zu liefern.
29. H3G Austria Holdings muss den Überwachungstreuhänder und seine Beschäftigten und Vertreter (jeweils eine *entschädigte Partei*) entschädigen für und jede entschädigte Partei schadlos halten hinsichtlich der Verbindlichkeiten, die sich ergeben aus der Erfüllung der im Rahmen der Verpflichtungen beste-

henden Pflichten des Überwachungstreuhänders, außer soweit solche Verbindlichkeiten auf vorsätzliche Unterlassung, Leichtfertigkeit, grobe Fahrlässigkeit oder Böswilligkeit des Überwachungstreuhänders, seiner Beschäftigten, Vertreter oder Berater zurückzuführen sind, und H3G Austria Holdings stimmt hiermit zu, dass eine entschädigte Partei gegenüber H3G Austria Holdings nicht haftbar ist für derartige Verbindlichkeiten.

30. Der Überwachungstreuhänder kann vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung von H3G Austria Holdings (wobei diese Zustimmung nicht unberechtigterweise verweigert oder verzögert werden darf) auf Kosten von H3G Austria Holdings von den Vertragsparteien unabhängige Berater ernennen (insbesondere für rechtliche Beratung), wenn der Überwachungstreuhänder die Ernennung solcher Berater aus vernünftigen Gründen als zur Erfüllung seiner im Rahmen seines Mandats bestehenden Pflichten notwendig oder angebracht ansieht, vorausgesetzt, die dem Überwachungstreuhänder entstehenden Gebühren oder sonstigen Aufwendungen sind angemessen. Sollte H3G Austria Holdings sich weigern, die von dem Überwachungstreuhänder vorgeschlagene Ernennung von Beratern zu genehmigen, so kann die Kommission die Ernennung dieser Berater nach Anhörung von H3G Austria Holdings genehmigen. Nur der Überwachungstreuhänder ist berechtigt, ernannten Beratern Anweisungen zu geben. Punkt 29 findet entsprechende Anwendung.

#### Ersetzung, Entlassung und Neuernennung des Überwachungstreuhänders

31. Wenn der Überwachungstreuhänder die Erfüllung seiner im Rahmen der Verpflichtungen bestehenden Funktionen einstellt oder aus einem anderen wichtigen Grund, einschließlich der Tatsache, dass er einem Interessenkonflikt ausgesetzt ist:
- (a) kann die Kommission nach Anhörung des Überwachungstreuhänders verlangen, dass H3G Austria Holdings den Überwachungstreuhänder ersetzt, oder
  - (b) kann H3G Austria Holdings mit der vorherigen Zustimmung der Kommission den Überwachungstreuhänder ersetzen.
32. Wenn der Überwachungstreuhänder in Übereinstimmung mit Punkt 31 entlassen wird, kann der Überwachungstreuhänder verpflichtet werden, in seiner Funktion zu verbleiben, bis ein neuer Überwachungstreuhänder vorhanden ist, an den der scheidende Überwachungstreuhänder alle relevanten Informationen vollständig übergeben hat. Der neue Überwachungstreuhänder wird in Übereinstimmung mit dem in Punkt 19 bis 24 erwähnten Verfahren ernannt.
33. Abgesehen von der Entlassung gemäß Punkt 31 hört der Überwachungstreuhänder erst auf, als Überwachungstreuhänder zu fungieren, wenn die Kommission ihn von seinen Pflichten entbunden hat, nachdem alle Verpflichtungen, mit denen der Überwachungstreuhänder betraut war, erfüllt sind. Die Kommission kann jedoch jederzeit die Neuernennung des Überwachungstreuhänders verlangen, wenn nachträglich der Eindruck entsteht, dass die

Verpflichtungen möglicherweise nicht vollständig und ordnungsgemäß erfüllt wurden.

## F. SCHNELLSCHLICHTUNG

34. Bezüglich aller Streitfälle, die sich zwischen H3G und einer beantragenden Partei hinsichtlich der Aushandlung von Bedingungen eines MVNO-Vertrags ergeben, kommt vor der Unterzeichnung eines MVNO-Vertrags ein Schnell-schlichtungsverfahren zur Anwendung.
35. Wenn H3G und eine beantragende Partei sich nicht innerhalb eines Zeitraums von fünf Monaten ab dem Eingang eines schriftlichen Antrags bei H3G auf die Bedingungen eines MVNO-Vertrags geeinigt haben, und vorausgesetzt, dass die Geschäftsführer von H3G und der beantragenden Partei die strittigen Punkte nicht innerhalb von zwei Wochen, nachdem ihnen die Angelegenheit von einer der Vertragsparteien schriftlich übergeben wurde, lösen konnten, kommt das unten beschriebene Schnell-schlichtungsverfahren nach einer schriftlichen Mitteilung von einer der Vertragsparteien an die andere zur Anwendung.
36. H3G und die beantragende Partei ernennen ein Gremium von Sachverständigen (der *Sachverständige*) zur Entscheidung solcher strittigen Fälle.
37. Dieses Gremium besteht aus:
  - (a) einem von H3G ernannten Sachverständigen,
  - (b) einem von der beantragenden Partei ernannten Sachverständigen und
  - (c) einem Sachverständigen, der von den beiden auf diese Art ernannten Sachverständigen ernannt wird, wobei für den Fall, dass sie nicht innerhalb von 15 Kalendertagen ab ihrer Ernennung den dritten Sachverständigen ernennen, gilt, dass jede Partei den Vorsitzenden der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH bitten kann, den dritten Sachverständigen zu ernennen,wobei jede auf diese Art ernannte Person ein unabhängiger, angemessen qualifizierter und erfahrener Sachverständiger sein muss.
38. Der Prozess wird privat geführt und ist vertraulich, untersteht aber der Aufsicht des Überwachungstreuhänders. Die Prozesssprache ist Englisch oder Deutsch und wird einstimmig von dem Sachverständigen und dem Überwachungstreuhänder vereinbart.
39. Der Sachverständige handelt auf folgender Basis:
  - (a) der Sachverständige handelt gerecht und unparteiisch;

- (b) jede Partei legt dem Sachverständigen ihre Kurzdarstellung und ihre Eingabe bezüglich der strittigen Angelegenheit innerhalb von fünf Kalendertagen ab der Ernennung des Sachverständigen vor;
- (c) der Sachverständige entscheidet innerhalb von fünf Kalendertagen ab seiner Ernennung, welches Verfahren angewendet wird, wobei es sich um die Schieds- und Schlichtungsordnung des Internationalen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Österreich (Wiener Regeln) handeln kann;
- (d) die Parteien sind behilflich und liefern die von dem Sachverständigen für die Zwecke des Beschlusses vernünftigerweise geforderte Dokumentation;
- (e) der Sachverständige fasst seinen Beschluss unter Berücksichtigung der folgenden Prinzipien:
  - (i) die Fähigkeit der beantragenden Partei, zu den in Abschnitt B genannten Bedingungen Großkundenzugang zu dem H3G-Netzwerk zu erlangen;
  - (ii) eine Zurverfügungstellung des H3G-Netzwerks zum Zugang durch eine beantragende Partei, die die Integrität, Qualität, Kapazität und betriebliche Leistung des H3G-Netzwerks nicht zum Schaden von entweder H3G oder anderen MVNO, die über das H3G-Netzwerk Dienste erbringen, beeinträchtigt oder zu beeinträchtigen droht, und
  - (iii) die Zurverfügungstellung des Großkundenzugangs in der sowohl für H3G als auch den MVNO kosteneffizientesten Art und Weise und ohne die Betriebskosten des H3G-Netzwerks über das Maß hinaus zu erhöhen, das zur Umsetzung eines MVNO-Vertrags auf der Basis der im Referenzangebot enthaltenen Bedingungen (einschließlich Gebühren) realistisch zu erwarten wäre;
- (f) die Entscheidungen des Sachverständigen basieren auf der Stimmmehrheit des Gremiums;
- (g) der Beschluss des Sachverständigen ergeht innerhalb eines Zeitraums von höchstens drei Monaten ab Ernennung des Sachverständigen;
- (h) der Beschluss des Sachverständigen ist (außer bei offensichtlichem Irrtum oder Betrug) endgültig und für die Parteien verbindlich;
- (i) jede Partei muss die Handlungen durchführen, die erforderlich sind, damit die im Beschluss des Sachverständigen beschriebenen Auflagen innerhalb etwaiger vom Sachverständigen angegebenen Fristen erfüllt werden. Wenn die beantragende Partei die im Beschluss des Sachverständigen beschriebenen Auflagen nicht erfüllt, kann sich H3G Austria

Holdings in angemessener Handlungsweise dafür entscheiden, die Verhandlungen nicht fortzusetzen oder einen MVNO-Vertrag mit dieser beantragenden Partei abzuschließen; und

- (j) der Sachverständige bestimmt, wie und durch wen die Kosten des Beschlusses einschließlich Gebühren und Aufwendungen des Sachverständigen zu bezahlen sind.
40. Die Kommission muss an jedem Stadium des Schnellschlichtungsverfahrens teilnehmen dürfen und können, indem sie:
- (a) alle schriftlichen Eingaben (einschließlich Dokumenten und Berichten usw.) der Parteien des Verfahrens erhält,
  - (b) alle von dem Sachverständigen mit den Parteien des Verfahrens ausgetauschten Dokumente erhält,
  - (c) Amicus-Curiae-Schriftsätze der Kommission einreicht und
  - (d) bei der (den) Anhörung(en) in Wien zugegen ist und die Parteien befragen darf.
41. Der Sachverständige gibt die erwähnten Dokumente unverzüglich an die Kommission weiter oder ordnet ihre Weitergabe an die Kommission durch die Parteien des Verfahrens an.
42. Der Überwachungstreuhänder erhält Kopien von:
- (a) allen Eingaben der Parteien hinsichtlich der Angelegenheiten, deren Beilegung durch den Sachverständigen sie wünschen, und zwar an dem Tag, an dem diese bei dem Sachverständigen eingereicht wurden,
  - (b) allen sonstigen Dokumenten, die von den Parteien zur Verfügung gestellt werden, und zwar an dem Tag, an dem diese bei dem Sachverständigen eingereicht wurden, und
  - (c) dem Beschluss des Sachverständigen, und zwar an dem Tag, an dem der Beschluss den Parteien mitgeteilt wurde.
43. Nach der Unterzeichnung eines MVNO-Vertrags kommt das vorstehend beschriebene Schlichtungsverfahren nicht mehr zur Anwendung. Dies gilt unbeschadet etwaiger sonstiger Rechte und Rechtsmittel, die einer beantragenden Partei bzw. H3G bezüglich einer Verletzung eines MVNO-Vertrags vertragsrechtlich oder anderweitig zur Verfügung stehen, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, des Rechts einer Partei, Unterlassungsansprüche, einstweilige Maßnahmen oder sonstigen sofortigen Rechtsschutz anzustreben, zu erlangen und durchzusetzen.

## **G. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

### **I. LAUFZEIT**

44. Die in Abschnitt B erwähnte Verpflichtung erlischt an dem frühesten der folgenden Zeitpunkte:
- (a) dem Datum, an dem (i) H3G das Verkaufsspektrum an den Käufer übertragen hat und (ii) das Versteigerungsspektrum an den Käufer übertragen wurde;
  - (b) dem Datum, an dem ein neu teilnehmender MNO in den Markt eintritt, oder
  - (c) zehn Jahre nach dem Wirksamkeitsdatum.

Dabei gilt, dass:

- (i) im Falle der Buchstaben (a) und (b) H3G weiterhin ihre Auflagen im Rahmen aller an diesem Datum bestehenden, von H3G abgeschlossenen MVNO-Verträge (zur Klarstellung: einschließlich der in Punkt 46 des Referenzangebots und dem betreffenden MVNO-Vertrag behandelten Verlängerungsrechte) in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieser Verträge erfüllt und
  - (ii) im Fall von Buchstabe (c) H3G im Jahr 2022 (dem zehnten Jahr der Verpflichtungen) nicht verpflichtet ist, einen MVNO-Vertrag für einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren abzuschließen.
45. Die in Abschnitt C erwähnte Verpflichtung erlischt nach ihrer Erfüllung in Übereinstimmung mit Punkt 8.
46. Die in Abschnitt D, Punkt 10 und 11 erwähnten Verpflichtungen erlöschen nach ihrer Erfüllung in Übereinstimmung mit Punkt 13. Die in Abschnitt D, Punkt 18 erwähnten Verpflichtungen erlöschen am Ende der jeweiligen in Punkt 18 (a), (b) und (c) angegebenen Zeiträume.

### **II. ÜBERPRÜFUNGEN**

47. Die Kommission kann, falls angebracht, auf Antrag von H3G Austria Holdings hin, der einen wichtigen Grund enthält und von einem Bericht des Überwachungstreuhänders begleitet ist:
- (a) eine Verlängerung der in den Verpflichtungen vorgesehenen Zeiträume gewähren oder
  - (b) unter außergewöhnlichen Umständen auf die Erfüllung von in den Verpflichtungen enthaltenen Verpflichtungserklärungen verzichten, sie ändern oder ersetzen.

48. Bei der Entscheidung, ob außergewöhnliche Umstände einen Verzicht, eine Änderung oder eine Ersetzung der Verpflichtungen auf Beantragung von H3G Austria Holdings rechtfertigen können, berücksichtigt die Kommission unter anderem bedeutende Änderungen der Marktumstände, der geltenden Gesetze und/oder des aufsichtsrechtlichen Umfelds.

[Unterschrift]

.....  
Name: Thomas Wessely

Datum: 11. November 2012

Ordnungsgemäß bevollmächtigt im Namen von Hutchison 3G Austria Holdings

## ANLAGE 1: REFERENZANGEBOT

Dieses Referenzangebot wird entsprechend der Kommissionsentscheidung M. 6497 Hutchison 3G Austria Holdings GmbH / Orange Telecommunication GmbH veröffentlicht.

Dieses Referenzangebot legt die wichtigsten wirtschaftlichen Grundsätze und Gebühren für die Bereitstellung des MVNO-Großkundenzugangs für das H3G-Netz dar. Damit sollen den Endverbrauchern in Österreich Dienste der elektronischen Kommunikation zur Verfügung gestellt werden.

### A. GROSSKUNDENZUGANGSANGEBOT

1. Wenn eine beantragende Partei nachvollziehbar schriftlich beantragt, MVNO im H3G-Netz zu werden, bietet H3G die folgenden Dienste an:
  - (a) Großkundenzugang zum H3G-Netz für Einleitung und Abschluss von Diensten für MVNO-Kunden, die sich auf leitungsvermittelte Daten, SMS und paketvermittelte Daten (einschließlich MMS) beziehen,
  - (b) Großkundenzugang zum H3G-Netz zur Bereitstellung von Mehrwertdiensten für MVNO-Kunden,
  - (c) Standortdaten für Notrufdienste mit Bezug auf MVNO-Kunden und
  - (d) Standortdaten und Echtzeit-Rufdatenerfassungen für rechtmäßige Überwachungsdienste mit Bezug auf MVNO-Kunden.

Die technische Spezifikation für die Dienste und die Netzzugangserfordernisse werden auf Antrag und ohne unnötige Verzögerung zur Verfügung gestellt.

2. Die vorstehenden Großkundenzugangsdienste stehen unter Verwendung der Mobilfunktechniken zur Verfügung, die H3G jeweils für die Erbringung von Diensten an ihre Kunden einsetzt (UMTS, HSPA, HSDPA und LTE sowie GSM und GPRS, soweit nach den 2G- und 2.5G-Roamingübereinkünften verfügbar).
3. H3G wird dem MVNO Zugang zu Weiterentwicklungen in Mobilfunktechniken bzw. neuen Produkten auf der Basis bisheriger Techniken gewähren, die von H3G in Österreich nach dem Stand vom [*Wirksamkeitsdatum einfügen*] nicht angeboten wurden (z. B. unterschiedliche Qualität von Dienstangeboten). Dies geschieht innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Markteinführung der neuen Technik bzw. der neuen Produkte durch H3G, es sei denn, der erwähnte Zugang ist technisch nicht möglich; er unterliegt der Aushandlung und Vereinbarung der Bedingungen (und eventuell der Gebühren) zwischen H3G und dem MVNO. Dieser Zeitraum darf acht Wochen nicht überschreiten, wenn H3G der erste Betreiber auf dem Markt ist, der die neue Technik bzw. das neue Produkt einführt, oder vier Wochen, wenn die neue Technik bzw. das neue Produkt bereits von einem H3G-Wettbewerber auf den Markt gebracht wurde. Falls die Bedingungen (und eventuell Gebühren) für den Zugang zu

diesen Weiterentwicklungen von Mobilfunktechniken bzw. neuen Produkten zwischen H3G und dem MVNO vereinbart werden, wird dieser „Dienst“ ein Dienst entsprechend des MVNO-Vertrags.

4. Auf Antrag des MVNO wird H3G ohne zusätzliche Kosten eine Kopie seiner Datenbank zur Mobilfunknummernportierung – Stand: Datum des MVNO-Vertrags – zur Verfügung stellen.
5. Nach Abschnitt A 6 ist der MVNO dafür verantwortlich, seine eigenen Maßnahmen zu ergreifen, um seine Verpflichtungen als Betreiber eines öffentlichen Kommunikationsnetzes nach österreichischem Recht zu erfüllen.
6. H3G berücksichtigt alle angemessenen Anträge auf Unterstützung im Hinblick auf die Weiterleitungsdienste für Notrufe, rechtmäßige Überwachungsdienste, Nummernvergabe und Mobilfunknummernportierung. Für die Bereitstellung einer solchen Unterstützung durch H3G ist eine gesonderte Aushandlung und Vereinbarung der Bedingungen (und Gebühren) zwischen H3G und MVNO erforderlich.
7. Dieses Referenzangebot erstreckt sich nur auf die im obigen Abschnitt A 1 dargelegten Dienste und z. B. nicht auf die folgenden Dienste: (a) Bereitstellung der Kernnetzwerkinfrastruktur (ganz oder in Teilen) wie der Verbindung zwischen H3G und der beantragenden Partei oder zwischen der beantragenden Partei und anderen Mobilfunk- oder Festnetzbetreibern, (b) die Bereitstellung einer Plattform für die Mobilfunknummernportierung, (c) Transit- oder Routingdienste oder (d) internationale Roamingdienste. H3G berücksichtigt angemessene Anträge auf Zusatzdienste. Die Bereitstellung solcher Dienste durch H3G unterliegt der gesonderten Aushandlung und Vereinbarung der Bedingungen (und kostenorientierten Gebühren unter Berücksichtigung der Investition und der Betriebsaufwendungen von H3G, wobei sich eine angemessene Rendite aus der Investition und diesen Aufwendungen ergeben muss). Sie stellt keinen Teil des MVNO-Vertrags dar.
8. Für dieses Referenzangebot gilt als Voraussetzung, dass die beantragende Partei und H3G zu angemessenen Bedingungen einen MVNO-Vertrag abschließen, der die in diesem Referenzangebot dargelegten Geschäftsbedingungen einschließt.
9. Dieses Referenzangebot steht bis zu (a) 16 beantragenden Parteien zur Verfügung und versetzt sie in die Lage, Endnutzern in Österreich Mobilkommunikationsdienste anzubieten, oder (b) einer geringeren Anzahl von MVNOs, für die der gesamte prognostizierte Datenverkehr zu keiner Zeit während der Laufzeit des MVNO-Vertrags 30 % der Kapazität des H3G-Netzes überschreitet.
10. H3G Austria Holdings ist nicht verpflichtet, zu irgendeinem Zeitpunkt die technische Umsetzung des Großabnehmerzugangs für mehr als zwei MVNO im H3G-Netzwerk durchzuführen. Dabei gilt, dass, sofern die technische Umsetzung für einen MVNO länger als zwölf aufeinanderfolgende Monate dauert,

dieser MVNO für die Zwecke der Berechnung der vorgenannten Grenze nicht in die Anzahl der MVNO einbezogen wird.

## **B. GEBÜHREN**

11. Die vom MVNO für die Dienste im obigen Abschnitt A 1(a) (leitungsvermittelte, SMS-bezogene, paketvermittelte Datendienste (einschließlich MMS)) zu zahlenden Gebühren sind entsprechend den Sätzen und Bedingungen zu kalkulieren, die in Anhang A dieses Referenzangebotes dargelegt sind, und zwar mit der Maßgabe, dass H3G an den MVNO zusätzliche sich auf die dem MVNO zur Verfügung gestellten Netzzugangsdienste beziehende Honorare oder Gebühren weitergeben kann, die von H3G nach österreichischem Recht bzw. auf Anweisung einer zuständigen Behörde erhoben wurden (oder die H3G dem MVNO belasten muss). Entsprechend dem nachstehenden Abschnitt C unterliegen die Sätze in Anhang A der Preisindexierung.
12. Die für die Dienste in Abschnitt A 1(b) (Mehrwertdienste) oder weitere Dienste (einschließlich Angebote über Dienste unterschiedlicher Qualität oder Verwaltungs- und sonstige Abwicklungsdienste bezüglich Notrufweiterleitung und rechtmäßiger Überwachung) unterliegen der Aushandlung und Vereinbarung der Bedingungen (einschließlich Gebühren) zwischen H3G und dem MVNO.
13. Alle Verbindungsgebühren für Abschluss und Einleitung von leitungsvermittelten Diensten und SMS, die von MVNO-Kunden ausgehen oder an sie gerichtet sind, gehen zu Lasten des MVNO und werden direkt zwischen MVNO und verbindendem Mobilfunk- bzw. Festnetzbetreiber (einschließlich H3G), je nach Situation, bezahlt und beglichen.
14. Der MVNO stellt bei Anforderung für H3G eine finanzielle Sicherheit (in Form einer Bankgarantie) („Sicherheit“) in einer Höhe, die dem Sicherheitsbetrag entspricht. Zu diesem Zweck ist der „Sicherheitsbetrag“ ein Betrag, der mit drei multiplizierten fälligen monatlichen Durchschnittsgebühr auf der Grundlage der laufenden Zwölfmonatsprognose entspricht, die der MVNO zu gegebener Zeit abgibt. Der Sicherheitsbetrag wird jedes Mal neu berechnet, wenn der MVNO seine laufende Zwölfmonatsprognose abgibt, wie im nachstehenden Abschnitt F beschrieben. H3G kann die Sicherheit jederzeit während der Laufzeit des MVNO-Vertrags oder nach seiner Beendigung gemäß ihren Bedingungen in Anspruch nehmen, um zugunsten von H3G fällige und zahlbare Beträge (einschließlich Gebühren) auszugleichen, die bis zum jeweiligen Fälligkeitstag noch nicht bezahlt sind. Der MVNO hält die Höhe des entsprechenden Sicherheitsbetrages aufrecht und ergänzt die Sicherheit innerhalb von 30 Arbeitstagen (a) nach Erhalt einer Mitteilung von H3G darüber, dass H3G die Sicherheit in Anspruch genommen hat, oder (b) nach Abgabe seiner laufenden Zwölfmonatsprognose, wenn zwischen dem auf der Grundlage dieser Prognose berechneten Sicherheitsbetrag und dem Sicherheitsbetrag in Bezug auf die unmittelbar vorangehende Zwölfmonatsprognose ein Fehlbetrag besteht.
15. Alle Gebühren sind in Euro zu bezahlen und enthalten keine MWSt.

16. H3G stellt monatlich Rechnungen aus, die innerhalb von 30 Tagen zahlbar sind.

#### **C. PREISINDEXIERUNG**

17. Die in Anhang A aufgeführten Gebühren unterliegen der Preisindexierung für Endkunden. H3G und der MVNO handeln nach Treu und Glauben einen angemessenen Preisindexierungs-Mechanismus aus, wobei sie berücksichtigen, dass der MVNO in der Lage sein muss, Endkunden wettbewerbsfähige Produkte und Dienste anzubieten. Zu den angemessenen Mechanismen der Preisindexierung kann ein von der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH veröffentlichter Index auf der Basis von Endkundenpreisen gehören oder ein Index, der auf den Preisen von H3G beruht.

#### **D. UMSETZUNG UND UMSETZUNGSHONORAR**

18. Der MVNO-Vertrag spezifiziert die technischen Umsetzungsarbeiten, die erforderlich sind, um einen Großkundenzugang zum H3G-Netz zu bieten, einschließlich der Verantwortungsbereiche von H3G und MVNO und des vereinbarten Projektplanes.
19. H3G kann dem MVNO eine in zwei gleichen Raten zu bezahlende Einrichtungsgebühr bis max. €200.000 berechnen. Die erste Rate ist nach Unterzeichnung des MVNO-Vertrags zu zahlen, die zweite Rate bei der Markteinführung der Endkundendienste durch den MVNO oder neun Monate nach Unterzeichnung des MVNO-Vertrags, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt. Die Umsetzungsgebühr richtet sich nach dem österreichischen Verbraucherpreisindex.

#### **E. VERPFLICHTUNG ZUR NICHTDISKRIMINIERUNG**

20. H3G stellt dem MVNO mit Bezug auf dessen Kunden dieselbe Dienst- und Abdeckungsqualität wie ihren eigenen Kunden und denen anderer MVNOs des H3G-Netzes zur Verfügung. Dies gilt auch für die Unterbrechung von Diensten für Wartungsarbeiten (einschließlich Reparaturen, Aktualisierungen und Modifizierungen des H3G-Netzes) und in Notfällen.
21. H3G hat das Recht, den Datenverkehrsfluss in seinem Netz (auch den der MVNO-Kunden) zu verwalten, um die Netzintegrität zu wahren oder um den Dienst für einen größeren Kundenbereich in einer Zelle zu verbessern. Die Verringerung des Dienstportfolios, das H3G ihren Kunden anbietet, könnte auch zu vergleichbaren Einschränkungen der Dienste führen, die der MVNO seinen Kunden anbietet; dies mit der Maßgabe, dass H3G dem MVNO eine Vorlaufzeit von einem Monat einräumt.
22. Um Zweifel zu vermeiden, sei gesagt, dass das Endkundenangebot, das H3G ihren Kunden mit Bezug auf neue Technologien oder Produkte unterbreitet, die H3G dem MVNO gemäß Abschnitt A 3 angeboten hat, die der MVNO sich jedoch entschieden hat, seinen Kunden nicht anzubieten, nicht als Verletzung der Verpflichtung zur Nichtdiskriminierung betrachtet wird, die im vorliegenden Abschnitt E enthalten ist.

23. Es wird H3G gestattet, eine Überwachung und interne Analysen der MVNO-Kunden zur Sicherstellung der Netzwerkqualität so durchzuführen, wie H3G dies mit Bezug auf ihre eigenen Kunden und die anderer MVNOs im H3G-Netz tut.

#### F. PROGNOSEN

24. Der MVNO-Vertrag enthält Prognose-Anforderungen, die auf den Mindestumfang zu beschränken sind, der für die Kapazitätsverwaltung nötig ist.
25. Nach der Markteinführung durch den MVNO unterbreitet der MVNO H3G nicht später als am 15. September eines jeden Jahres (dem „**Prognosedatum**“) auf jährlicher Basis eine Prognose für jeden Monat des folgenden Zwölfmonatszeitraums von September bis August einschließlich sowie eine Jahresprognose für weitere vier Jahre (die „**Prognose**“). Fehlt eine Prognose für den jeweiligen Zwölfmonatszeitraum, wird davon ausgegangen, dass die tatsächlichen Datenverkehrsvolumina des unmittelbar vorangehenden Zwölfmonatszeitraums (September bis einschließlich August) als Prognose eingereicht wurden.
26. Jede Prognose gibt das Sprachvolumen (Minuten), den Daten- (Megabytes) und SMS-Verkehr (SMS-Mitteilungen) an, von dessen Generierung durch die MVNO-Kunden je Kalendermonat innerhalb der Zwölfmonatsprognose sowie auf jährlicher Basis für die verbleibenden vier Jahre des Prognosezeitraums ausgegangen wird.
27. Jede Zwölfmonatsprognose für die einzelnen Verkehrsarten (Sprache, Daten und SMS) ist für den MVNO unverbindlich, solange die einzelnen Monatsprognosen (für die einzelnen Verkehrsarten) einer Prognose nicht die jeweiligen Schwellenwerte für die Unverbindlichkeit von 30 Millionen Sprachminuten, 150 Millionen MB bzw. 20 Millionen SMS überschreiten (die „**maximale unverbindliche Prognose**“). Die einzelnen Bestandteile der maximalen unverbindlichen Prognose werden zu Beginn jedes Prognosezeitraums gemäß den Volumina indexiert, die im letzten verfügbaren RTR Telekom Monitor für den gesamten Mobilfunkkommunikationsmarkt veröffentlicht wurden, wobei die neuesten im RTR Telekom Monitor per 1. Januar 2013 veröffentlichten Volumina – die die Marktentwicklung im Sprach-, Daten- und SMS-Verkehr wiedergeben – den Basiswert für die Indexierung darstellen. Referenzdatum für die Indexierung der maximalen unverbindlichen Prognose ist der letzte RTR Telekom Monitor vor dem Prognosedatum. Jede Prognose für eine bestimmte Datenverkehrsart (Sprache, Daten oder SMS), die über die jeweilige maximale unverbindliche Prognose hinausgeht, ist verbindlich („**verbindliche Prognose**“). Um Zweifel zu vermeiden, sei gesagt, dass die verbindliche Prognose sich nur auf den ersten Zwölfmonatszeitraum der Prognose bezieht.
28. Zusätzlich zur Prognose unterbreitet der MVNO H3G unverbindliche vierteljährliche Aktualisierungsprognosen, die für die Kapazitäts-Zwischenplanung berücksichtigt werden.

29. Wenn H3G auf der Grundlage der verbindlichen Prognose die Notwendigkeit von Investitionen für den Kapazitätsausbau beim H3G-Netz sieht, unterrichtet H3G den MVNO innerhalb von 20 Geschäftstagen nach Erhalt der Prognose schriftlich (a) über ihre bestmögliche Schätzung der Kosten für die Investition, die dem MVNO auf der Grundlage des Anteils des vom MVNO prognostizierten Verkehrsdatenzuwachses an der gesamten prognostizierten Kapazitätserhöhung zuzurechnen ist, die H3G benötigt (für alle End- und Großkunden), und (b) über die maximal möglichen Volumina, die ohne die Notwendigkeit einer solchen Investition bewältigt werden können. Passt der MVNO seine verbindliche Prognose schriftlich innerhalb von zehn Geschäftstagen ab dieser Benachrichtigung an, gilt die aktualisierte Prognose als Prognose für das entsprechende Prognosedatum.

H3G trifft Vorsorge für die Kapazität, die für die Bewältigung des prognostizierten Datenverkehrs (einschließlich verbindlicher Prognosen) benötigt wird, und zwar unter folgender Bedingung:

- (a) Der MVNO erkennt an und akzeptiert, dass es H3G gestattet ist, den Datenverkehr mit Bezug auf und selektiv für die Kunden des MVNO zu verwalten, falls und soweit die tatsächliche Nutzung 125 % der Prognose überschreitet und wenn diese Mehrnutzung zu einer Verschlechterung des H3G-Netzes führen würde, und
- (b) wenn die tatsächliche Nutzung unter 75 % der verbindlichen Prognose liegt und H3G früher als für ihren eigenen prognostizierten Datenverkehr erforderlich in den Kapazitätsausbau investiert hat, um den Volumina der verbindlichen Prognose zu entsprechen, und H3G den MVNO ordnungsgemäß benachrichtigt hat, hat H3G das Recht, dem MVNO angemessene Finanzierungskosten für eine solche Investition zu belasten. Dies gilt mit der Maßgabe, dass der MVNO die Finanzierungskosten nur zu bezahlen hat, wenn (i) ein Zeitraum von mehr als sechs Monaten zwischen der fraglichen Investition durch H3G und dem Zeitpunkt liegt, in dem die tatsächliche Nutzung durch den MVNO 75 % des höchsten Monatsvolumens in der verbindlichen Prognose entspricht, oder (ii) ein Zeitraum von mehr als sechs Monaten zwischen der fraglichen Investition durch H3G und dem Zeitpunkt liegt, in dem diese Investition für die Bewältigung der eigenen Datenverkehrsbedürfnisse von H3G plus der tatsächlichen Nutzung durch den MVNO erforderlich wird. Tritt keines dieser beiden Ereignisse ein und ist absehbar, dass es innerhalb von fünf Jahren ab dem Prognosedatum nicht eintreten wird, hat der MVNO sowohl die Finanzierungs- als auch die Investitionskosten zu verantworten. In diesem Sinne sind für die Höhe der Investitionskosten die Gebühren als Obergrenze einzusetzen, die für den Fehlbetrag zwischen der tatsächlichen Nutzung und 75 % der verbindlichen Prognose fällig und zahlbar geworden wären.

## **G. ZUGANG ZU DEN UND NUTZUNG DER INFORMATIONEN ÜBER MVNO-KUNDEN**

30. Soweit H3G-Mitarbeiter Zugang zu den gemäß dem obigen Abschnitt F bereitgestellten Prognoseinformationen oder zu Daten haben, die sich auf die Kunden des MVNO beziehen, stellt H3G sicher, dass der Zugang auf Personen beschränkt ist, die diesen Zugang einzig für die im obigen Abschnitt F beschriebenen Zwecke (mit Bezug auf die Prognoseinformationen) und auf den weiter unten folgenden Absatz 31 (mit Bezug auf Kundendaten) benötigen.
31. H3G und der MVNO kommen überein, dass die H3G durch den MVNO übermittelten Kundendaten auf das Minimum beschränkt werden, das für die weiter unten beschriebenen Zwecke erforderlich ist. Der MVNO gestattet es H3G, die Verkehrs- und Standortdaten mit Bezug auf die MVNO-Kunden zu verwenden und diese Daten Dritten zu übermitteln, jedoch ausschließlich in dem Umfang, der für rechtmäßige Überwachung, Rechnungserstellung, Kapazitätssteuerung, Verkehrsdatensteuerung, Betrugsaufdeckung, Routing und Zellenidentifizierung nötig ist und für sonstige technische Zwecke, die für die Bereitstellung des Großkundenzugangs für den MVNO erforderlich sind, oder anderweitig, um geltenden Gesetzen oder den Vorschriften einer zuständigen Behörde zu entsprechen.

## **H. NUMMERNVERGABE**

32. Der MVNO ist allein für die Erfüllung seiner Auflagen mit Bezug auf die Nummernvergabe nach österreichischem Recht verantwortlich, und für H3G besteht keinerlei Verpflichtung, einen Teil dieser Nummernvergabe-Auflagen zu erledigen.
33. Um eine geeignete Systemkonfiguration und eine eindeutige Nutzeridentifizierung durch H3G zu ermöglichen, stellt der MVNO H3G (a) den IMSI-Bereich zur Verfügung, der von den MVNO-Kunden im H3G-Netz zu nutzen ist (eingeschlossen von den MVNO-Kunden genutzte Unterbereiche), und (b) den MSISDN-Bereich, der von den SIMs des MVNO im H3G-Netz zu nutzen ist.

## **I. GEHEIMHALTUNG UND DATENSCHUTZ**

34. Sowohl H3G als auch der MVNO werden hinsichtlich der Verarbeitung von MVNO-Kundendaten (einschließlich Verkehrs- und Standortdaten) alle maßgeblichen Datenschutz- und Geheimhaltungsgesetze befolgen.

## **J. NUTZUNG DES H3G-NETZWERKS**

35. Der MVNO wird alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Qualität des H3G-Netzwerks aufrechtzuerhalten.
36. Der MVNO:

- (a) wird den Großkundenzugang nicht für sittenwidrige, anstößige, schädigende, fragwürdige oder rechtswidrige Zwecke einsetzen oder dies Kunden oder sonstigen Dritten gestatten,
- (b) wird keine Verbindungen zwischen dem H3G-Netzwerk und nicht den internationalen technischen Normen entsprechenden Mobilgeräten (seien dies Handapparate, USIMs oder andere Geräte) herstellen oder dies Kunden oder sonstigen Dritten gestatten,
- (c) wird H3G mindestens zehn Tage vor einer entsprechenden Vermarktung durch den MVNO hinsichtlich aller geplanten Benutzergeräte („User Equipment“ bzw. UE)/Kundenendgeräte („Customer Premises Equipment“ bzw. CPE) informieren,
- (d) wird SIM-Karten des MVNO (mit identischer IMSI) nicht zuschalten und wird es Kunden oder sonstigen Dritten nicht gestatten, derartige Kopien herzustellen oder SIM-Karten des MVNO zu Zwecken von Roaming-Betrug, Mehrwertdienstmissbrauch, SMS-Spamming/SMS-Fälschung, Verbindungsbetrug, Abonnementbetrug oder ähnlichen Betrugs- oder Missbrauchsversuchen zu manipulieren,
- (e) wird ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von H3G keine Verbindungen zwischen dem H3G-Netzwerk und Geräten herstellen, die durch Beenden von Anrufen vom Festnetz zum Mobilnetz als Mobilnetzgespräche („**Netzübergang**“) das Umgehen von Verbindungskosten ermöglichen, oder dies bzw. das Fortsetzen derartiger Verbindungen Kunden oder sonstigen Dritten gestatten,
- (f) wird Vorgänge überprüfen, die mit Betrug, künstlich erhöhtem Datenverkehr und sonstigen Sicherheitsverstößen in Verbindung mit der Nutzung des H3G-Netzwerks, einschließlich der unbefugten Nutzung von Netzübergängen, einhergehen und wird H3G hinsichtlich derartiger Vorgänge unverzüglich benachrichtigen,
- (g) wird allen in Bezug auf den Zugriff auf das H3G-Netzwerk und die H3G-Systeme bestehenden Sicherheitsauflagen entsprechen und allen von H3G im Hinblick auf die Großkundenzugangsdienste angemessen erteilten Anweisungen nachkommen,
- (h) wird sich hinsichtlich des H3G-Netzwerks weder diffamierend äußern noch irreführende oder falsche Erklärungen oder Stellungnahmen im Hinblick auf das H3G-Netzwerk abgeben,
- (i) wird allen Weisungen von H3G Folge leisten, die angemessen und notwendig sind, um H3G bei der Erfüllung von gesetzlichen Auflagen zu unterstützen,
- (j) wird den von H3G erworbenen Großkundenzugang nicht in Verbindung mit seitens des MVNO von einem anderen Mobilfunknetzbetreiber in Österreich erworbenen Diensten nutzen (wobei klarstellend

festgehalten wird, dass Zwischenverbindungen hiervon ausgenommen sind),

- (k) wird das H3G-Netzwerk nicht dazu in Anspruch nehmen, um es Dritten zu ermöglichen, in Österreich Mobilfunkdienste für Endkunden bereitzustellen,
  - (l) wird nicht versuchen, MVNO-Dienstleistungen an Kunden zu verkaufen, die außerhalb von Österreich wohnhaft oder geschäftsansässig sind, und
  - (m) wird sich keiner Vorgehensweise bedienen, die zu einer verringerten Übertragungs- und Reichweitenqualität für H3G-Kunden im Vergleich zu den Kunden des MVNO führen würde.
37. H3G kann Kunden des MVNO sperren oder ihnen kündigen, wenn der betreffende Kunde defekte, unzulässige oder nicht den internationalen technischen Normen entsprechende Geräte oder sonstige Apparaturen verwendet oder technische Probleme im H3G-Netzwerk verursacht oder hinsichtlich des betreffenden Kunden der Verdacht der betrügerischen oder unbefugten Nutzung besteht oder eine Authentifizierung des Abonnements nicht möglich ist. Sofern angezeigt, wird H3G den MVNO vor jeder Sperrung oder Kündigung benachrichtigen. Anderenfalls hat die Benachrichtigung unverzüglich im Anschluss an eine Sperrung oder Kündigung zu erfolgen.
38. H3G kann den MVNO dazu auffordern, eine den vorstehend genannten untersagten Verwendungszwecken zuwider genutzte SIM-Karte zu sperren, wobei der MVNO derartige Aufforderungen prüfen und die betreffende SIM-Karte, soweit der MVNO dies vernünftigerweise für erforderlich erachtet, sperren wird.
39. Sofern H3G oder der MVNO Betrug oder Missbrauch irgendwelcher Art vermuten, der die seitens des MVNO im Rahmen des Großkundenzugangsangebots angebotenen Dienstleistungen betrifft, werden sich H3G und der MVNO unverzüglich gegenseitig informieren, nach Treu und Glauben zusammenarbeiten und alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den betreffenden Betrug oder Missbrauch baldmöglichst zu identifizieren, zu unterbinden und zu verhindern.

#### **K. GEISTIGES EIGENTUM UND MARKENKENNZEICHNUNG**

40. Alle im Besitz einer Partei stehenden oder geschützten geistigen Eigentumsrechte einer Partei verbleiben ausschließliches Eigentum der jeweiligen Partei.
41. Alle geistigen Eigentumsrechte an H3G-Marken und hinsichtlich des H3G-Netzwerks verbleiben im Eigentum von H3G. Der MVNO wird seine Dienstleistungen nicht mit dem Warenzeichen der H3G-Marke versehen oder unter der H3G-Marke vermarkten.

42. Alle geistigen Eigentumsrechte an MVNO-Marken verbleiben im Eigentum des MVNOs.

**L. EINHALTUNG ALLER ANWENDBAREN GESETZE**

43. Alle Parteien des MVNO-Vertrags werden alle hinsichtlich ihrer Verpflichtungen aus dem MVNO-Vertrag geltenden einschlägigen Gesetze, Rechtsvorschriften und Rechtsverordnungen, einschließlich, was klarstellend festgehalten wird, der österreichischen Telekommunikationsgesetze, einhalten.

**M. HAFTUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSBESCHRÄNKUNGEN**

44. Die Haftung der Parteien unterliegt, vorbehaltlich der im MVNO-Vertrag dargelegten Beschränkungen, österreichischem Recht. Die Parteien sind nur für durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden haftbar. Die Haftung für Sorgfaltspflichtverletzungen wird im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Keine der Parteien ist der jeweils anderen Partei gegenüber für Nachlässigkeit, Vertragsverletzung, Falschangaben oder anderweitig für Gewinn- oder Umsatzverluste oder mittelbare Verluste/Schäden oder für Folgeschäden, unabhängig von deren Vorhersehbarkeit, haftbar.

45. Der MVNO-Vertrag wird standardmäßige Zusicherungen und Gewährleistungen hinsichtlich der Fähigkeit und Befugnis zum Vertragsschluss, der Einholung aller erforderlichen Genehmigungen, Registrierungen, Eintragungen und Lizenzen und der Einhaltung anwendbarer Gesetze enthalten.

**N. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG**

46. Der MVNO-Vertrag wird für eine anfängliche Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen, wobei der MVNO berechtigt ist, die Laufzeit bis zu einem Zeitpunkt zu verlängern, die höchstens zehn Jahre nach dem [*Wirksamkeitsdatum einfügen*] liegt. Hierbei wird vorausgesetzt, dass die Laufzeit von im Jahr 2022 abgeschlossenen MVNO-Verträgen nicht mehr als zwei Jahre beträgt, es sei denn, die Parteien vereinbaren eine anderweitige Regelung.

47. Jede der Parteien ist dazu berechtigt, den MVNO-Vertrag wegen wesentlicher Vertragsverletzung, Zahlungsunfähigkeit oder höherer Gewalt zu kündigen. Befindet sich der MVNO hinsichtlich des Rechnungsausgleichs für zwei Monate oder länger in Verzug, so gilt dies als wesentliche Vertragsverletzung.

48. H3G ist zur Kündigung des MVNO-Vertrags berechtigt, wenn (a) der MVNO (direkt oder indirekt) durch einen anderen MNO in Österreich erworben wird oder (b) der MVNO in Österreich eine oder mehrere Lizenz(en) für Frequenzspektren besitzt, bezüglich welcher er einen Außenempfang für mehr als 10 % der österreichischen Bevölkerung erreicht hat, oder (c) der MVNO eine oder mehrere Lizenz(en) für Frequenzspektren besitzt, die Außenempfangsverpflichtungen für mehr als 10 % der österreichischen Bevölkerung beinhalten. Für diesen Zweck ist der Bevölkerungsanteil in derselben Art definiert wie in den Empfangsverpflichtungen, die in den in Österreich bestehenden

Spektrumlizenzen enthalten sind, bzw. wenn dort keine Methode festgelegt ist, in derselben Art, wie in der Entscheidung der Telekom-Control-Kommission vom 20. November 2000, K 15e/00 (Anhang IV, § 9), beschrieben.

49. H3G wird sich nach Kündigung des MVNO-Vertrags im zumutbaren Umfang darum bemühen, den MVNO hinsichtlich der Portierung und Migration der Kunden des MVNO zum Netzwerk eines anderen Mobilfunknetzbetreibers zu unterstützen, wobei vorausgesetzt wird, dass der MVNO alle mit einer derartigen Migration verbundenen Kosten trägt. Übt H3G ihr Kündigungsrecht wie in den vorstehenden Abschnitten N 48(b) und (c) vorgesehen aus, wird H3G dem MVNO gegenüber die seitens H3G zum Zeitpunkt der Kündigung erbrachten Großkundenzugangsdienste so lange weiterhin zur Verfügung stellen, bis die Kunden des MVNO zum Netzwerk eines anderen Mobilfunknetzbetreibers oder zu dessen eigenem Netzwerk portiert und migriert wurden, wobei der diesbezügliche Zeitraum auf höchstens zwölf (12) Monate ab dem Datum der Kündigung beschränkt ist. Die Erbringung dieser Dienste während dieses nachvertraglichen Zeitraums unterliegt weiterhin den Bedingungen und Konditionen des MVNO-Vertrags. Klarstellend sei festgehalten, dass die in Abschnitt A 3 aufgeführten Verpflichtungen von H3G während dieses Zeitraums keine Anwendung finden.

#### **O. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND**

50. Der MVNO-Vertrag unterliegt österreichischem Recht.
51. Die alleinige und ausschließliche Zuständigkeit für etwaige zwischen den Parteien in Verbindung mit der Erfüllung des MVNO-Vertrags entstehende Streitigkeiten liegt beim zuständigen Gericht in Wien, Österreich.

## ANHANG A: GEBÜHREN

1. H3G wird dem MVNO jede durch oder an einen MVNO-Kunden über das H3G-Netzwerk vorgenommene Transaktionsart in Rechnung stellen, wobei die entsprechende Berechnung gemäß den in diesem Anhang dargelegten Bedingungen erfolgt.
2. Im Hinblick auf die einzelnen Jahre des MVNO-Vertrags (und vorbehaltlich des nachfolgenden Punkts 8) gilt Folgendes:
  - (a) die Grundgebühren werden für alle im betreffenden Jahr bezahlten Transaktionen in Ansatz gebracht, und zwar bis (einschließlich) zur Ermäßigungsgrenze für das betreffende Jahr,
  - (b) die Ermäßigungsgebühren werden für alle im betreffenden Jahr über die Ermäßigungsgrenze hinaus bezahlten Transaktionen in Ansatz gebracht, und zwar bis (einschließlich) zum Ermäßigungshöchstwert für das betreffende Jahr, und
  - (c) anschließend werden für alle im betreffenden Jahr über den Ermäßigungshöchstwert hinaus bezahlten Transaktionen die Grundgebühren in Ansatz gebracht.
3. Im Hinblick auf paketvermittelte Datentransaktionen stehen dem MVNO zwei Preiskalkulationsoptionen zur Verfügung: (i) fester Gesamttarif (gemäß den nachstehenden Tabellen 3 bzw. 7) oder (ii) gestaffelte Preiskalkulation (gemäß den nachstehenden Tabellen 4 bzw. 8). Die vom MVNO gewünschte Abrechnungsmethode ist von diesem zum Zeitpunkt des Abschlusses des MVNO-Vertrags auszuwählen. Die im nachfolgenden Punkt 19 dargelegte zusätzliche Preisabschlagsoption auf den Endkundenpreis kann seitens des MVNO gegebenenfalls während der Laufzeit des MVNO-Vertrags, vorbehaltlich der darin enthaltenen Bedingungen und Konditionen, ausgewählt werden.
4. Zu Zwecken dieses Anhangs kommt den nachstehenden Begriffen jeweils folgende Bedeutung zu:
  - (a) **Grundgebühren:** bezieht sich auf die im nachfolgenden Punkt 5 in den Tabellen 1 bis 4 aufgeführten Gebühren;
  - (b) **Ermäßigungsgebühren:** bezieht sich auf die im nachfolgenden Punkt 6 in den Tabellen 5 bis 8 aufgeführten Gebühren;
  - (c) **Ermäßigungsgrenzen:** bezieht sich auf die im nachfolgenden Punkt 7 in Tabelle 9, Spalte 2 aufgeführten Beträge;
  - (d) **Ermäßigungshöchstwerte:** bezieht sich auf die im nachfolgenden Punkt 7 in Tabelle 9, Spalte 3 aufgeführten Beträge;
  - (e) **Transaktion:** bezieht sich auf (i) mobil versendeten oder empfangenen leitungsvermittelten Datenverkehr (d. h. Ton-, Fax-, Video- und lei-

tungsvermittelte Daten), (ii) mobil versendete oder empfangene SMS oder (iii) paketvermittelte Daten (jeweils eine „**Transaktionsart**“) und

- (f) **Jahr:** bezieht sich auf den maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum, wobei es sich beim ersten Jahr um den mit dem Zeitpunkt der Markteinführung der Endkundendienste durch den MVNO in Österreich über das H3G-Netzwerk beginnenden Zwölfmonatszeitraum handelt und das zweite Jahr und die Folgejahre entsprechend ausgelegt werden.

5. Grundgebühren:

**Tabelle 1: Leitungsvermittelt**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Gebührensatz pro Minute (€)	Gebührensatz pro Sekunde (€)
Mobil versendeter oder empfangener leitungsvermittelter Datenverkehr (d. h. Ton-, Video-, Fax- und leitungsvermittelte Daten) inkl. Anrufe zu Notrufnummern (112 usw.)	1 Sekunde	0,01	0,000167

**Tabelle 2: SMS**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Gebührensatz (€)
Mobil versendete oder empfangene SMS	1 SMS	0,004

**Tabelle 3: Paketvermittelte Daten – Fester Gesamttarif**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Gebührensatz pro MB (€)**
Daten (inkl. MMS) bis zu 30 Mbit/s*	1 Kilobyte (auf das nächste Kilobyte gerundet)	0,002

\*Für Dienste, die UMTS-, HSPA-, HSDPA- und LTE-Technologien sowie GSM- und GPRS-Technologien verwenden, soweit im Rahmen der H3G-2G- & 2.5G-Roaming-Vereinbarungen verfügbar.

\*\*Der Großkundengebührensatz für schnellere Datendienste wird gemäß dem nachfolgenden Punkt 18 berechnet.

**Tabelle 4: Paketvermittelte Daten – Gestaffelte Preiskalkulation**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Volumenstaffelung (MB)		Gebührensatz pro MB (€)**
		von	bis	
Daten (inkl. MMS) bis zu 30 Mbit/s*	1 Kilobyte (auf das nächste Kilobyte gerundet)	0	< 30	0,015
		30	< 200	0,004
		200	< 1000	0,003
		1000	< 5000	0,0016

		5000	aufwärts	0,0011
--	--	------	----------	--------

\*Für Dienste, die UMTS-, HSPA-, HSDPA- und LTE-Technologien sowie GSM- und GPRS-Technologien verwenden, soweit im Rahmen der H3G-2G- & 2.5G-Roaming-Vereinbarungen verfügbar.

\*\*Die Großkundengebührensätze für schnellere Datendienste werden gemäß dem nachfolgenden Punkt 18 berechnet.

6. Ermäßigungsgebühren:

**Tabelle 5: Leitungsvermittelt**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Gebührensatz pro Minute (€)	Gebührensatz pro Sekunde (€)
Mobil versendeter oder empfangener leitungsvermittelter Datenverkehr (d. h. Ton-, Video-, Fax- und leitungsvermittelte Daten) inkl. Anrufe zu Notrufnummern (112 usw.)	1 Sekunde	0,0085	0,0001416

**Tabelle 6: SMS**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Gebührensatz (€)
Mobil versendete oder empfangene SMS	1 SMS	0,0034

**Tabelle 7: Paketvermittelte Daten – Fester Gesamttarif**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Gebührensatz pro MB (€)**
Daten (inkl. MMS) bis zu 30 Mbit/s*	1 Kilobyte (auf das nächste Kilobyte gerundet)	0,0017

\*Für Dienste, die UMTS-, HSPA-, HSDPA- und LTE-Technologien sowie GSM- und GPRS-Technologien verwenden, soweit im Rahmen der H3G-2G- & 2.5G-Roaming-Vereinbarungen verfügbar.

\*\*Der Großkundengebührensatz für schnellere Datendienste wird gemäß dem nachfolgenden Punkt 18 berechnet.

**Tabelle 8: Paketvermittelte Daten – Gestaffelte Preiskalkulation**

Transaktionsart	Abrechnungseinheit	Volumenstaffelung (MB)		Gebührensatz pro MB (€)**
		von	bis	
Daten (inkl. MMS) bis zu 30 Mbit/s*	1 Kilobyte (auf das nächste Kilobyte gerundet)	0	< 30	0,01275
		30	< 200	0,0034
		200	< 1000	0,00255
		1000	< 5000	0,00136

		5000	aufwärts	0,000935
--	--	------	----------	----------

*\*Für Dienste, die UMTS-, HSPA-, HSDPA- und LTE-Technologien sowie GSM- und GPRS-Technologien verwenden, soweit im Rahmen der H3G-2G- & 2.5G-Roaming-Vereinbarungen verfügbar.*

*\*\*Die Großkundengebührensätze für schnellere Datendienste werden gemäß dem nachfolgenden Punkt 18 berechnet.*

7. Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte:

**Tabelle 9: Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte**

Jahr	Ermäßigungsgrenze (€)	Ermäßigungshöchstwert (€)
1. Jahr	1.700.000,00	2.720.000,00
2. Jahr	5.000.000,00	8.000.000,00
3. Jahr	7.000.000,00	11.200.000,00
4. Jahr	9.000.000,00	14.400.000,00

8. Die Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte basieren auf den vom MVNO im maßgeblichen Jahr für die in Abschnitt A1(a) des Referenzangebots aufgeführten Großkundenzugangsdienste an H3G bezahlten Gesamtbeträgen (in Euro), wobei Einheiten, die dem im nachfolgenden Punkt 18 aufgeführten Endkundenpreisabschlag zufolge erworben wurden, hiervon ausgeschlossen sind.

9. Beträgt die Dauer oder die Verlängerung eines MVNO-Vertrag mehr als vier Jahre, so werden H3G und der MVNO (vor dem Ende des vierten Jahres) nach Treu und Glauben eine Vereinbarung über die Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte für die Jahre der verbleibenden Laufzeit des MVNO-Vertrags aushandeln, wobei diesbezüglich ein Zeitraum von zehn Jahren ab dem [Wirksamkeitsdatum einfügen] nicht überschritten werden darf. Kommt es zwischen den Parteien hinsichtlich neuer Grenzwerte zu keiner Einigung, gelten die folgenden Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte:

**Tabelle 10: Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte**

Jahr	Ermäßigungsgrenze (€)	Ermäßigungshöchstwert (€)
5. Jahr	11.000.000,00	17.600.000,00
6. Jahr	12.500.000,00	20.000.000,00
7. Jahr	14.000.000,00	22.400.000,00
8. Jahr	15.000.000,00	24.000.000,00
9. Jahr	16.000.000,00	25.600.000,00
10. Jahr	16.500.000,00	26.400.000,00
11. Jahr	17.000.000,00	27.200.000,00
12. Jahr	17.500.000,00	28.000.000,00

### **Für leitungsvermittelte Transaktionen geltende Abrechnungsgrundsätze**

10. H3G wird dem MVNO jede durch oder an einen MVNO-Kunden über das H3G-Netzwerk übermittelte (abgehende und eingehende) leitungsvermittelte Transaktion in Rechnung stellen.
11. Die Gebühr für die einzelnen leitungsvermittelten Transaktionen wird jeweils durch Multiplizieren der maßgeblichen Gebühr pro Sekunde mit der Gesprächsdauer berechnet. Als Gesprächsdauer der einzelnen Transaktionen gilt die Anzahl der Sekunden ab dem Zeitpunkt der Annahme des Gesprächs bis zu dessen Beendigung. Dauert das Gespräch Bruchteile einer Sekunde, wird die Gesprächsdauer auf- beziehungsweise abgerundet ( $\geq 0,5$  gerundet zu 1,0 und  $< 0,5$  gerundet zu 0,0).
12. Eine von einem MVNO-Kunden an einen anderen Kunden desselben MVNO versendete leitungsvermittelte Transaktion wird als Einzeltransaktion abgerechnet.

### **Für SMS-Transaktionen geltende Abrechnungsgrundsätze**

13. H3G wird dem MVNO jede durch oder an einen MVNO-Kunden über das H3G-Netzwerk übermittelte (abgehende und eingehende) SMS-Nachricht in Rechnung stellen. Dies gilt auch bei erfolgloser Zustellung einer SMS an den Empfänger.
14. Eine von einem MVNO-Kunden an einen anderen Kunden desselben MVNO versendete SMS wird als Einzel-SMS abgerechnet.
15. Für SMS-Zustellungsbenachrichtigungen fallen keine Gebühren an.

### **Für paketvermittelte Datentransaktionen geltende Abrechnungsgrundsätze**

16. Hat sich ein MVNO im Hinblick auf paketvermittelte Datentransaktionen für die gestaffelte Preiskalkulationsoption entschieden, rechnet H3G dem MVNO gegenüber auf einer Pro-SIM-Basis ab, wobei das von der betreffenden SIM im jeweiligen Kalendermonat in Anspruch genommene (auf das nächste KB gerundete) Datenvolumen mit dem maßgeblichen Gebührensatz multipliziert wird. Als maßgeblicher Gebührensatz gilt der Tarif, der der Volumenstaffelung (MB) entspricht, in die das monatliche Datenvolumen der betreffenden SIM fällt.
17. H3G wird dem MVNO jede durch oder an einen MVNO-Kunden über das H3G-Netzwerk übermittelte (abgehende und eingehende) MMS-Nachricht in Rechnung stellen. Dies gilt auch, wenn die MMS nicht erfolgreich als paketvermittelte Datentransaktion beim Empfänger eingeht.
18. Im Hinblick auf die Großkundengebührensätze für schnellere Datendienste (nicht geringer als 30 Mbit/s) finden die in den Tabellen 3, 4, 7 und 8 aufgeführten Gebühren hinsichtlich des jeweils von H3G ihren eigenen Endkunden angebotenen Datendienstes mit der zweithöchsten Datenübertragungsgesch-

windigkeit („Standard-Datendienst“) Anwendung. Stellt H3G ihren Endkunden für direkt vergleichbare reine Datendienste mit schnellerer Übertragung („Premium-Datendienst“) einen Aufpreis in Rechnung, so wird der Großkundengebührensatz für den dem MVNO durch H3G bereitgestellten vergleichbaren Premium-Datendienst für Großkunden zu einem Aufpreis in Rechnung gestellt, der dem Verhältnis des Endkundenpreises von H3G für den Premium-Datendienst und den Standard-Datendienst entspricht. Bietet H3G ihren Endkunden beispielsweise den Festpreisservice „bis zu 100 Mb/s“ zum Preis von 49 € pro Monat an, und das zweitschnellste vergleichbare Produkt („bis zu 30 Mb/s“) wird mit 24 € pro Monat in Rechnung gestellt, wird den in den Tabellen 3, 4, 7 und 8 aufgeführten Großkundengebührensätzen (sowohl dem festen Gesamttarif als auch den gestaffelten Preisen) ein Aufpreis von 204 % für den „bis zu 100 Mb/s“ in Anspruch nehmenden Großkundendatendienst hinzugerechnet.

### **Zusätzliche Preisabschlagsoption auf den Endkundenpreis („Retail Minus Pricing“) für paketvermittelte Datentransaktionen**

19. Der MVNO kann sich für einen von H3G angebotenen Endkundentarif entscheiden, hinsichtlich dessen ungeachtet der von H3G zur Bereitstellung der Dienste für ihre Kunden jeweils eingesetzten Mobilfunknetztechnologie (UMTS, HSPA, HSDPA und LTE sowie GSM und GPRS, soweit im Rahmen der H3G-2G- und 2.5G-Roaming-Vereinbarungen verfügbar) ein Abschlag auf den Endkundenpreis angesetzt wird. Der Endkundenpreisabschlag ist nur für reine SIM-Datenzugriffsdienste verfügbar (und gilt nicht für andere Produkte oder Marktgeschehen wie NFC-Angebote, Zuschüsse für Endgeräte oder Inhaltsangebote). In diesem Fall wird H3G dem MVNO paketvermittelte Datentransaktionen mit einem 25%igen Rabatt auf den Endkundenpreis in Rechnung stellen, den H3G ihren eigenen Kunden im Rahmen des entsprechenden Tarifs berechnet. Um die Genauigkeit von Großkundenabrechnungen sicherzustellen, werden die zum Festpreis abgerechneten IMSIs des MVNO gesondert ausgewiesen. Die Entscheidung für den Endkundenpreisabschlag hindert den MVNO nicht daran, seinen Kunden auf den Grundgebühren beziehungsweise auf den Ermäßigungsgebühren basierende Endkundentarife anzubieten. Allerdings kann der MVNO im Hinblick auf denselben Kunden (sei es hinsichtlich der Grundgebühren oder der Ermäßigungsgebühren) nur entweder den Endkundenpreisabschlag ansetzen oder auf Einheitenbasis abrechnen. Gemäß der Endkundenpreiskalkulation erworbene Einheiten werden nicht auf die oben genannten Ermäßigungsgrenzen und Ermäßigungshöchstwerte angerechnet.



European Commission  
DG Competition  
Rue Joseph II 70  
B-1000 Brussels

**CASE M.6497**

**HUTCHISON 3G AUSTRIA HOLDINGS GMBH /  
ORANGE AUSTRIA TELECOMMUNICATIONS GMBH**

**COMMITMENTS TO THE EUROPEAN COMMISSION**

**11 NOVEMBER 2012**

Pursuant to Article 8(2) of Council Regulation (EC) No 139/2004 (the *Merger Regulation*), Hutchison 3G Austria Holdings GmbH (*H3G Austria Holdings*) hereby provides the following commitments (the *Commitments*) in order to enable the European Commission (the *Commission*) to declare the acquisition of Orange Austria Telecommunications GmbH (*Orange*) (H3G Austria Holdings and Orange are together the *Parties*) compatible with the common market by a decision pursuant to Article 8(2) of the Merger Regulation (the *Decision*).

The Commitments shall take effect upon the date of adoption of the Decision.

This text shall be interpreted in the light of the Decision, to the extent that the Commitments are attached as conditions and obligations, in the general framework of Union law, in particular in the light of the Merger Regulation, and by reference to the Commission Notice on remedies acceptable under Council Regulation (EC) No 139/2004 and under Commission Regulation (EC) No 802/2004.

**A. DEFINITIONS**

1. For the purposes of the Commitments, the following terms shall have the following meanings:

**Auction Spectrum:** means the spectrum that the TKK reserves for a new entrant in the TKK Auction.

**Closing:** means the completion of the acquisition of Orange by H3G Austria Holdings (inter alia) through the transfer of the share capital of Styrol Holding 1 GmbH to H3G Austria Holdings.

**Divestment Spectrum:** means the spectrum as defined in paragraph 9.

**Effective Date:** means the date of the adoption of the Decision.

**First Divestiture Period:** means the period from the Effective Date and ending on the date that the TTK publishes the tender documents for the TTK Auction.

**H3G Austria Holdings:** means Hutchison 3G Austria Holdings GmbH, a company incorporated under the laws of Austria with its registered office at Guglgasse 12/10/3, Gasometer C, 1110 Vienna.

**H3G:** Hutchison 3G Austria GmbH, a company incorporated under the laws of Austria with its registered office at Guglgasse 12/10/3, Gasometer C, 1110 Vienna.

**H3G Network:** means the mobile telecommunications network operated or used by H3G in Austria from time to time (including for the avoidance of doubt as it evolves through the integration of the Orange network, as well as components owned by H3G and third parties) subject to any limitations contained in national roaming or infrastructure (including site) sharing agreements with third parties.

**Licence:** means a licence issued under the Austrian Telecommunications Act.

**Mobile Virtual Network Enabler:** means an entity that provides infrastructure and services (including core infrastructure services) to enable a mobile virtual network operator to offer services to end customers.

**Monitoring Trustee:** means one or more natural or legal person(s), independent from the Parties, who is approved by the Commission and appointed by H3G Austria Holdings, who has the duty to monitor H3G Austria Holdings' compliance with the conditions and obligations attached to the Decision.

**MVNO:** means a person that:

- (a) does not directly or indirectly control, is not controlled by or is not under common control with or is not otherwise affiliated to a mobile network operator active in Austria; and
- (b) provides (or wishes to provide) mobile services to end customers under its own brand name using the network of a mobile network operator; and
- (c) provides for its own core network infrastructure, either through owning some or all of its own core network or through obtaining some or all of it from a third party such as a Mobile Virtual Network Enabler or under separate negotiation and agreement with H3G on the terms and conditions (and cost-oriented charges, taking into account the investment and operational expenditures made by H3G and allowing for a reasonable rate of return on the investment and these expenditures); and

- (d) does not hold spectrum frequency licence(s) in Austria (i) with respect to which it has achieved at the date of the signing of the MVNO Agreement outdoor coverage exceeding 5% of the Austrian population or (ii) which at the date of the signing of the MVNO Agreement contain outdoor coverage obligations exceeding 5% of the Austrian population. For this purpose, population coverage is defined in the same manner as used in the coverage obligations contained in the existing spectrum licences for the respective spectrum in Austria or if there is no defined method, then in the same manner as set out in the Telekom-Control Commission's decision of 20 November 2000, K 15e/00 (schedule IV, § 9).

**MVNO Agreement:** means an agreement for wholesale access to the H3G Network entered into between H3G and the Upfront MVNO (as defined in paragraph 6) or a Requesting Party, as the context requires.

**Purchaser:** means the Qualifying New MNO that has been approved by the Commission as the acquirer of the Divestment Spectrum and the Auction Spectrum.

**Qualifying New MNO:** means any undertaking that wishes to become a new entrant mobile network operator in Austria through the acquisition of the Divestment Spectrum and the Auction Spectrum and does not directly or indirectly control, is not controlled by or is not under common control with or is not otherwise affiliated to, a mobile network operator active in Austria.

**Requesting Party:** means an MVNO seeking wholesale access to the H3G Network for the purposes of offering retail mobile communications services to end customers as an MVNO in Austria, and which does not directly or indirectly control, is not controlled by or is not under common control with or is not otherwise affiliated to a mobile network operator active in Austria.

**Requesting Party Limit:** means the number of Requesting Parties with respect to which their aggregated forecasted traffic at any point in time during the term of the Commitments is no more than 30% of the capacity of the H3G Network. For this purpose, the limit of 30% of the capacity of the H3G Network shall be deemed to have been reached if the traffic volume on the H3G Network exceeds any of the following thresholds in any given month: 180 million voice minutes or 900 million MB or 120 million SMS. To take account of future capacity expansions of the H3G Network, these thresholds shall be indexed according to the volumes published in the latest available RTR Telekom Monitor for the whole mobile communications market whereby the base value for indexation shall be the latest volumes published in the RTR Telekom Monitor as per 1 January 2013. For this purpose, the thresholds shall be indexed on the day following the publication of the most recent RTR Telekom Monitor.

**Reference Offer:** means the document attached as **Annex 1** which is to be published on H3G's website in accordance with paragraph 4(a) below.

**Second Divestiture Period:** means the period of 3 months commencing from the later of: (a) the end of the period in which an appeal of the TKK Auction may be lodged and no appeal has been made; or (b) if an appeal has been lodged with the administrative court and/or the constitutional court within the applicable time-limit, the date on which the final judgment of such appeal is handed down.

**TKK:** means the Telekom-Control Commission, a panel authority established under section 116ff of the Austrian Telecommunications Act.

**TKK Auction:** means the forthcoming auction to be held by the TKK which is currently scheduled to take place in 2013 and which comprises spectrum in the 800 MHz frequency range reserved for a new entrant to the Austrian market.

**B. COMMITMENT TO MAKE WHOLESALE ACCESS AVAILABLE TO REQUESTING PARTIES**

2. H3G Austria Holdings commits to procure that upon Closing, H3G will make available wholesale access to the H3G Network to Requesting Parties up to the Requesting Party Limit subject to a maximum of 16 Requesting Parties.
3. H3G shall not be obliged to carry out the technical implementation of wholesale access for more than 2 MVNOs on the H3G Network at any one time. Provided that if the technical implementation of an MVNO continues for more than 12 consecutive months, the relevant MVNO shall not be included in the number of MVNOs for the purposes of calculating the preceding limit.
4. With a view to the access referred to in paragraph 2 being available on fair and non-discriminatory terms, H3G Austria Holdings commits to procure that:
  - (a) the details of the terms upon which access is available are published on the H3G website in the form of the Reference Offer subject to minor amendments which may be required from time to time; and
  - (b) where a Requesting Party requests in writing to become an MVNO on the H3G Network, H3G shall enter into good faith negotiations with a view to agreeing an MVNO Agreement on the basis of the principles set out in the Reference Offer. If the parties have not agreed upon the terms of the MVNO Agreement within a period of 5 months of H3G's receipt of the written request, and provided that the CEOs of H3G and the Requesting Party have not resolved the matters in dispute within 2 weeks of the matter being escalated to them in writing by either party, a fast track dispute resolution procedure shall apply in accordance with Section F below.
5. If H3G wishes to enter into MVNO agreements with additional MVNOs above the Requesting Party Limit, it may do so in its sole discretion and these

Commitments (including for the avoidance of doubt the terms contained in the Reference Offer) do not apply.

**C. UPFRONT COMMITMENT TO ENTER INTO AN MVNO AGREEMENT**

6. H3G Austria Holdings commits to procure that H3G will enter into an MVNO Agreement based on the Reference Offer with an MVNO to be approved by the Commission (*Upfront MVNO*). H3G will not close the acquisition of Orange before the signing of the MVNO Agreement with the Upfront MVNO and the prior approval of the Commission for the Upfront MVNO.
7. For this purpose, an Upfront MVNO, in order to be approved by the Commission, must:
  - (a) be independent of and unconnected to H3G or any mobile network operator active in Austria;
  - (b) possess the financial resources, proven expertise and incentive to be a viable and active competitive force in competition with H3G and other competitors on the Austrian market for mobile communications to end customers. Companies which fulfil the aforementioned criteria may (*inter alia*) include existing MVNOs, companies with telecoms activities, specialised electronic retailers in Austria or mass market retailers in Austria; and
  - (c) be expected to obtain, in light of the information available to the Commission, all necessary approvals from the relevant regulatory authorities to operate as an MVNO in Austria.
8. When H3G has or is about to reach an agreement with the Upfront MVNO, H3G shall provide the Commission with a copy of the MVNO Agreement and a fully documented and reasoned statement in writing, enabling the Commission to verify that the above criteria have been fulfilled and that the MVNO Agreement is being entered into in a manner consistent with these Commitments. H3G Austria Holdings will be deemed to have complied with the Commitment in Section C upon approval by the Commission of the Upfront MVNO and H3G having entered into an agreement with the Upfront MVNO.

**D. COMMITMENT TO OFFER FOR SALE THE DIVESTMENT SPECTRUM**

9. The Divestment Spectrum consists of 2 x 10 MHz of contiguous spectrum in the 2.6 GHz frequency band.
10. H3G Austria Holdings commits to procure that H3G shall offer to divest to a single Qualifying New MNO the Divestment Spectrum in the First Divestiture Period. Provided that the agreement to sell the Divestment Spectrum in the

First Divestiture Period shall be subject to a condition precedent that the Qualifying New MNO also acquires the Auction Spectrum.

11. If: (a) H3G has not entered into an agreement in the First Divestiture Period to divest the Divestment Spectrum; or (b) the acquirer of the Divestment Spectrum in the First Divestiture Period does not also acquire the Auction Spectrum, H3G Austria Holdings commits to procure that H3G shall offer the Divestment Spectrum for sale to the acquirer of the Auction Spectrum in the Second Divestiture Period. In the case of (a), H3G shall offer the Divestment Spectrum at no minimum price, but shall not be obliged to sell the Divestment Spectrum for a price below zero. In the case of (b), the price payable for the Divestment Spectrum shall be the same price agreed with the acquirer who has been approved by the Commission during the First Divestiture Period, provided that such price does not appear unreasonably high, having regard to the prices paid for similar amounts of spectrum in previous spectrum auctions in Austria.
12. The Commitment to divest the Divestment Spectrum is subject to the Divestment Spectrum carrying an obligation on the Purchaser to roll-out its network within a reasonable time period, to be determined by the TKK, to a coverage area that is equivalent to the minimum coverage area currently required within the 2.6 GHz frequency band.
13. H3G Austria Holdings will be deemed to have complied with the divestment Commitment in paragraphs 10 and 11 of Section D if H3G has entered into a binding sale and purchase agreement to sell the Divestment Spectrum to the acquirer of the Auction Spectrum by the expiration of the Second Divestiture Period and that acquirer has been approved by the Commission in accordance with the provisions at paragraphs 16-17 below. Provided that if the Auction Spectrum is not acquired or if the acquirer of the Auction Spectrum chooses not to acquire the Divestment Spectrum there shall be no further obligation on H3G Austria Holdings to procure the divestment of the Divestment Spectrum and H3G shall be entitled to continue to use the Divestment Spectrum in accordance with the terms and conditions of the relevant Licence.
14. If the Divestment Spectrum is divested, the Divestment Spectrum will be cleared and all related Licences, to the extent they relate to the Divestment Spectrum, will be transferred by H3G to the Purchaser by no later than 1 month after the Second Divestiture Period.
15. If at any point following the divestment of the Divestment Spectrum, the Purchaser no longer qualifies as a Qualifying New MNO, H3G shall have the right, subject to applicable approvals under Austrian and/or EU law including from the TKK, to re-acquire the Divestment Spectrum from the Purchaser at the same price as the Purchaser has paid to H3G and, in such circumstances, the Purchaser shall be required to clear and return the Divestment Spectrum to H3G within a period of 6 months.

The Purchaser

16. The Divestment Spectrum shall be divested only to a Qualifying New MNO that has been approved by the Commission. In order to be approved by the Commission, the Qualifying New MNO must:
- (a) have acquired or intend to acquire the Auction Spectrum;
  - (b) be independent of and unconnected to H3G or any mobile network operator active in Austria;
  - (c) have the serious and *bona fide* intention to enter the Austrian market for mobile communications to end customers;
  - (d) have the financial resources, proven expertise and incentive to use the Divestment Spectrum as a viable and active competitive force in competition with H3G and other competitors on the Austrian market for mobile communications to end customers; and
  - (e) neither be likely to create, in light of the information available to the Commission, prima facie competition concerns nor give rise to a risk that the implementation of the Commitments will be delayed, and must, in particular, reasonably be expected to obtain all necessary approvals from the relevant regulatory authorities for the acquisition of the Divestment Spectrum, (the *Purchaser Requirements*).
17. The final binding sale and purchase agreement shall be conditional on the Commission's approval. When H3G has reached or is about to reach an agreement with a Qualifying New MNO, H3G Austria Holdings shall submit a fully documented and reasoned proposal including a copy of the final agreement to the Commission and the Monitoring Trustee. H3G Austria Holdings must be able to demonstrate to the Commission that the Qualifying New MNO meets the Purchaser Requirements and that the Divestment Spectrum is being sold in a manner consistent with the Commitments. For the approval, the Commission shall verify that the Qualifying New MNO fulfils the Purchaser Requirements and that the Divestment Spectrum is being sold in a manner consistent with the Commitments.

Related commitments

18. If the Divestment Spectrum is divested, H3G Austria Holdings shall procure that:
- (a) H3G shall offer the Purchaser national roaming on the H3G Network on the basis of the same charges and substantially the same terms as contained in the Reference Offer attached as Annex 1 mutatis mutandis except that paragraphs 9, 10, 46, 48 and 49 of the Reference Offer will not apply. The term of the national roaming agreement will be for a period of up to 6 years from the end of the Second Divestiture Period provided that this term shall not extend beyond 10 years after the

Effective Date. H3G shall have a right to terminate the national roaming agreement if the Purchaser requests more than 30% of the capacity of the H3G Network (as defined in accordance with the Requesting Party Limit in Section A above). H3G shall offer mobility scenarios (hand over and reselection) and potential radio network adoptions (e.g. location area barring), based on the principle that the Purchaser shall bear any network implementation costs which H3G may reasonably incur in order to accommodate such requests. The detailed terms shall be subject to good faith negotiation and agreement between H3G and the Purchaser;

- (b) H3G shall offer the Purchaser co-location (within the meaning of section 8 (2) of the Austrian Telecommunications Act) on its existing sites, if technically feasible and subject to the underlying terms of the relevant site leases. Co-location rights shall be granted to the Purchaser on standard market terms. In addition, for the period of up to 6 years from the end of the Second Divestiture Period provided that this term shall not extend beyond 10 years from the Effective Date:
- (i) H3G shall inform the Purchaser in a timely manner before new sites are being installed in the H3G Network;
  - (ii) in the event of simultaneous requests for co-location on the same site by the Purchaser and a third party, the Purchaser shall have a preferred right to enter into a co-location agreement for such space on standard market terms for a period of two weeks from the day on which H3G has informed the Purchaser of the third party co-location request. This right of the Purchaser is subject to any contractual rights of third parties which may have already been granted by H3G prior to the Effective Date; and
  - (iii) H3G shall inform the Purchaser of any co-location requests by third parties to the extent that granting a co-location right in response to such a request would eliminate the last available co-location possibility on the relevant site. In the event of such a request, the Purchaser shall have a preferred right to enter into a co-location agreement on standard market terms for a period of two weeks from the day on which H3G has informed the Purchaser of the third party co-location request. This right of the Purchaser is subject to any contractual rights of third parties which may have already been granted by H3G prior to the Effective Date; and
- (c) H3G shall offer to divest to the Purchaser on commercial terms any sites which, following the acquisition of Orange, are not required by H3G for the H3G Network and which have not been separately sold to third parties. This Commitment shall be implemented as follows:

- (i) for a period of 2 years from the end of the Second Divestiture Period H3G shall provide the Purchaser on a monthly basis with a list of sites for which H3G intends to terminate the site lease contracts provided that H3G shall not be required to offer or divest any sites to the Purchaser under this paragraph 18(c) after 31 August 2015; and
- (ii) upon the issue of each such list, the Purchaser shall have a period of 1 month to make a binding selection of the sites on that monthly list which it will purchase. This binding selection shall include a commitment by the Purchaser to purchase the sites at a maximum price of book value and the legal title to such sites shall be transferred to the Purchaser as soon as practically possible for H3G and thereafter all operational and other costs related to the relevant sites shall be the responsibility of the Purchaser.

The above shall not prevent H3G from terminating site contracts as part of its network consolidation project, provided that there shall be 2000 sites for potential divestment as at 1 September 2013.

## **E. MONITORING TRUSTEE**

### Appointment of the Monitoring Trustee

- 19. H3G Austria Holdings shall appoint a Monitoring Trustee to carry out the functions specified in paragraph 26 below. The Monitoring Trustee shall be independent of the Parties, possess the necessary qualifications to carry out its mandate, and shall neither have nor become exposed to a conflict of interest.
- 20. The Monitoring Trustee shall be remunerated by H3G Austria Holdings in a way that does not impede the independent and effective fulfilment of the Monitoring Trustee's mandate.

### *Proposal by H3G Austria Holdings*

- 21. No later than 1 week after the Effective Date, H3G Austria Holdings shall submit a list of two or more persons whom H3G Austria Holdings proposes to appoint as the Monitoring Trustee to the Commission for approval. The proposal shall contain sufficient information for the Commission to verify that the proposed Monitoring Trustee fulfils the requirements set out in paragraph 19 and shall include:
  - (a) the full terms of the proposed mandate, which shall include all provisions necessary to enable the Monitoring Trustee to fulfil its duties under the Commitments; and
  - (b) the outline of a work plan, which describes how the Monitoring Trustee intends to carry out its assigned tasks.

*Approval or rejection by the Commission*

22. The Commission shall have the discretion to approve or reject the proposed Monitoring Trustee(s) and to approve the proposed mandate subject to any modifications it deems necessary for the Monitoring Trustee to fulfil its obligations. If only one name is approved, H3G Austria Holdings shall appoint or cause to be appointed, the individual or institution concerned as Monitoring Trustee, in accordance with the mandate approved by the Commission. If more than one name is approved, H3G Austria Holdings shall be free to choose the Monitoring Trustee to be appointed from among the names approved. The Monitoring Trustee shall be appointed within 1 week of the Commission's approval, in accordance with the mandate approved by the Commission.

*New proposal by H3G Austria Holdings*

23. If all the proposed Monitoring Trustees are rejected, H3G Austria Holdings shall submit the names of at least 2 more individuals or institutions within 1 week of being informed of the rejection, in accordance with the requirements and procedure set out in paragraphs 19 and 22.

*Monitoring Trustee nominated by the Commission*

24. If all further proposed Monitoring Trustees are rejected by the Commission, the Commission shall nominate a Monitoring Trustee, whom H3G Austria Holdings shall appoint, or cause to be appointed, in accordance with a trustee mandate approved by the Commission. This Monitoring Trustee shall also fulfil the requirements set out in paragraph 19.

Functions of the Monitoring Trustee

25. The Monitoring Trustee shall assume its specified duties in order to ensure compliance with the Commitments. The Commission may, on its own initiative or at the request of the Monitoring Trustee or H3G Austria Holdings, give any orders or instructions to the Monitoring Trustee in order to ensure compliance with the conditions and obligations attached to the Decision.

*Duties and obligations of the Monitoring Trustee*

26. The Monitoring Trustee shall:
- (a) propose in its first report to the Commission a detailed work plan describing how it intends to monitor compliance with the obligations and conditions attached to the Decision;
  - (b) monitor compliance by H3G Austria Holdings with the obligations and conditions provided in Sections B and D of the Commitments;

- (c) upon notification from H3G Austria Holdings, verify (and confirm to the Commission) whether 30% of the H3G Network has been reached for the purpose of the obligations in paragraphs 2 and 18;
- (d) assume the other functions assigned to the Monitoring Trustee under the conditions and obligations attached to the Decision;
- (e) in case of a divestment of the Divestment Spectrum by way of private sale, review and assess potential purchasers as well as the progress of the divestiture process in Section D;
- (f) report to the Commission on the design and progress of the TKK Auction;
- (g) in case a Purchaser requests co-location, monitor H3G's compliance with the obligations in paragraph 18(b);
- (h) in case of a divestment of sites, monitor H3G's compliance with the obligations in paragraph 18(c);
- (i) propose to H3G Austria Holdings such measures as the Monitoring Trustee considers necessary to ensure H3G Austria Holdings' compliance with the conditions and obligations attached to the Decision;
- (j) provide to the Commission, sending H3G Austria Holdings a non-confidential copy at the same time, a written report within 15 calendar days after the end of every calendar month for the first 3 months and from then on within 15 calendar days after the end of each 6 month period for the duration of the Commitments. The report shall cover developments in relation to the negotiation of MVNO Agreements with Requesting Parties and the progress of the divestiture process, the co-location process and the divestiture process, so that the Commission can assess whether H3G Austria Holdings is complying with its obligations under the Commitments;
- (k) within one week after receipt of the documented proposal referred to in paragraph 17, submit to the Commission a reasoned opinion as to the suitability and independence of the proposed purchaser and whether the Divestment Spectrum is sold in a manner consistent with the Commitments
- (l) in addition to these periodic reports, promptly report in writing to the Commission, sending H3G Austria Holdings a non-confidential copy at the same time, if it concludes on reasonable grounds that H3G Austria Holdings is failing to comply with any of the Commitments; and
- (m) monitor the fast-track dispute resolution process in Section F and, in this context, provide to the Commission:

- (i) a report (on a fortnightly basis) on the progress of any ongoing dispute resolution process; and
  - (ii) a final report detailing the outcome of any dispute resolution procedure within 7 days of a determination by the Expert.
27. The documents provided for above shall be prepared in English.

Duties and obligations of H3G Austria Holdings

28. H3G Austria Holdings shall, and commits to procure that H3G shall, provide and shall cause its advisors to provide the Monitoring Trustee with all such co-operation, assistance and information as the Trustee may reasonably require to perform its tasks. The Monitoring Trustee shall have full and complete access to any of H3G's business books, records, documents, management or other personnel, facilities, sites and technical information necessary for fulfilling its duties under the Commitments. H3G Austria Holdings shall, and commits to procure that H3G shall, provide the Monitoring Trustee upon request with copies of any document. H3G Austria Holdings shall procure that H3G makes available to the Monitoring Trustee one or more office(s) on its premises, and that H3G shall be available for meetings in order to provide the Monitoring Trustee with all information necessary for the performance of its tasks.
29. H3G Austria Holdings shall indemnify the Monitoring Trustee and its employees and agents (each an *Indemnified Party*) and hold each Indemnified Party harmless against, and hereby agrees that an Indemnified Party shall have no liability to H3G Austria Holdings for, any liabilities arising out of the performance of the Monitoring Trustee's duties under the Commitments, except to the extent that such liabilities result from the wilful default, recklessness, gross negligence or bad faith of the Monitoring Trustee, its employees, agents or advisors.
30. At the expense of H3G Austria Holdings, the Monitoring Trustee may appoint advisors which are independent of the Parties (in particular for legal advice), subject to H3G Austria Holdings' prior approval (this approval not to be unreasonably withheld or delayed) if the Monitoring Trustee reasonably considers the appointment of such advisors necessary or appropriate for the performance of its duties and obligations under its mandate, provided that any fees and other expenses incurred by the Monitoring Trustee are reasonable. Should H3G Austria Holdings refuse to approve the appointment of advisors proposed by the Monitoring Trustee, the Commission may approve the appointment of such advisors, after having heard representations from H3G Austria Holdings. Only the Monitoring Trustee shall be entitled to issue instructions to any appointed advisors. Paragraph 29 shall apply *mutatis mutandis*.

Replacement, discharge and re-appointment of the Monitoring Trustee

31. If the Monitoring Trustee ceases to perform its functions under the Commitments or for any other good cause, including exposure to a conflict of interest:
- (a) the Commission may, after hearing the Monitoring Trustee, require H3G Austria Holdings to replace the Monitoring Trustee; or
  - (b) H3G Austria Holdings, with the prior approval of the Commission, may replace the Monitoring Trustee.
32. If the Monitoring Trustee is removed according to paragraph 31, the Monitoring Trustee may be required to continue in its function until a new Monitoring Trustee is in place to whom the outgoing Monitoring Trustee has effected a full hand-over of all relevant information. The new Monitoring Trustee shall be appointed in accordance with the procedure referred to in paragraphs 19 to 24.
33. Besides the removal according to paragraph 31, the Monitoring Trustee shall cease to act as Monitoring Trustee only after the Commission has discharged it from its duties after all the Commitments with which the Monitoring Trustee has been entrusted have been implemented. However, the Commission may at any time require the reappointment of the Monitoring Trustee if it subsequently appears that the Commitments might not have been fully and properly implemented.

**F. FAST-TRACK DISPUTE RESOLUTION**

34. A fast-track dispute resolution procedure shall apply in respect of any dispute arising between H3G and a Requesting Party concerning the negotiation of terms of an MVNO Agreement prior to the signing of an MVNO Agreement.
35. If H3G and a Requesting Party have not agreed upon the terms of an MVNO Agreement within a period of 5 months from H3G's receipt of a written request, and provided that the CEOs of H3G and the Requesting Party have not resolved the matters in dispute within 2 weeks of the matter being escalated to them in writing by either party, the fast track dispute resolution procedure below shall apply upon written notice by one party to the other.
36. H3G and the Requesting Party shall appoint a panel of experts (the *Expert*) to determine any such dispute.
37. This panel shall comprise:
- (a) one expert appointed by H3G;
  - (b) one expert appointed by the Requesting Party; and

- (c) one expert appointed by the two experts so appointed provided that if they fail to appoint the third expert within 15 calendar days from their appointment, either party may request the Chairman of the Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH to appoint the third expert,

provided that each person so appointed shall be an independent, suitably qualified and experienced expert.

38. The process shall be conducted in private and shall be confidential but under supervision of the Monitoring Trustee. The language of the process shall be in English or German, and shall be so determined by the unanimous agreement of the Expert and the Monitoring Trustee.

39. The Expert shall act on the following basis:

- (a) the Expert shall act fairly and impartially;
- (b) each party shall submit to the Expert its brief and its submission in relation to the matter in dispute within 5 calendar days of the Expert's appointment;
- (c) the Expert shall decide the procedure to be followed within 5 calendar days of their appointment, which may be the rules of arbitration and conciliation of the International Arbitral Centre of the Austrian Federal Economic Chamber (Vienna Rules);
- (d) the parties shall assist and provide such documentation as the Expert reasonably requires for the purposes of the determination;
- (e) the Expert shall make its determination taking into account the following principles:
  - (i) the Requesting Party's ability to obtain wholesale access to the H3G Network on the terms set out in Section B;
  - (ii) the provisioning of the H3G Network for access by a Requesting Party not compromising or threatening to compromise the integrity, quality, capacity and operational performance of the H3G Network to the detriment of either H3G or other MVNOs providing services over the H3G Network; and
  - (iii) the provision of wholesale access being effected in the most cost effective manner for both H3G and the MVNO, and not increasing the cost of the operation of the H3G Network beyond what would be reasonably expected in order to implement an MVNO Agreement on the basis of the terms and conditions (including charges) in the Reference Offer.
- (f) decisions of the Expert shall be based on majority votes of the panel;

- (g) the Expert's determination shall be given within a maximum period of 3 months of the Expert's appointment;
  - (h) the Expert's determination shall (save for manifest error or fraud) be final and binding on the parties;
  - (i) each party shall carry out the actions required to comply with the obligations set out in the Expert's determination within any time-limits specified by the Expert. If the Requesting Party fails to comply with applicable obligations set out in the Expert's determination, H3G Austria Holdings, acting reasonably, may choose not to continue negotiations, or enter into an MVNO Agreement, with that Requesting Party; and
  - (j) the Expert shall determine how and by whom the costs of the determination including the fees and expenses of the Expert are to be paid.
40. The Commission shall be allowed and enabled to participate in all stages of the fast-track dispute resolution procedure by:
- (a) receiving all written submissions (including documents and reports, etc.) made by the parties to the procedure;
  - (b) receiving all documents exchanged by the Expert with the parties to the procedure;
  - (c) filing any Commission amicus curiae briefs; and
  - (d) being present at the hearing(s) in Vienna and being allowed to ask questions to parties.
41. The Expert shall forward, or shall order the parties to the procedure to forward, the documents mentioned to the Commission without delay.
42. The Monitoring Trustee shall receive copies of:
- (a) all submissions made by the parties in relation to the matters they wish to have resolved by the Expert, on the day when these have been submitted to the Expert;
  - (b) all other documentation provided by the parties, on the day when these have been submitted to the Expert; and
  - (c) the determination made by the Expert, on the day when the determination has been provided to the parties.
43. Following the signing of an MVNO Agreement, the dispute procedure set out above shall no longer apply. This is without prejudice to any other rights and remedies that may be available to a Requesting Party or H3G as the case may be in respect of any breach of an MVNO Agreement as a matter of contract

law or otherwise, including without limitation a party's right to seek, obtain and implement injunctive, interlocutory or other immediate relief.

**G. FINAL PROVISIONS**

**I. DURATION**

44. The Commitment in Section B shall expire on the date which is the earlier of:
- (a) the date on which (i) H3G has transferred the Divestment Spectrum to a Purchaser and (ii) the Auction Spectrum has been transferred to the Purchaser;
  - (b) the date on which a new entrant MNO enters the market; or
  - (c) 10 years from the Effective Date.

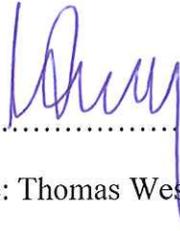
Provided that:

- (i) in the case of sub-paragraphs (a) and (b), H3G shall continue to fulfil its obligations under all existing MVNO Agreements it has entered as at that date in accordance with the terms and conditions of such agreements (including, for the avoidance of doubt, the rights of extension contemplated in paragraph 46 of the Reference Offer and the relevant MVNO Agreement); and
  - (ii) in the case of sub-paragraph (c), in 2022 (being the tenth year of the Commitments), H3G shall not be obliged to enter into an MVNO Agreement for a period longer than 2 years.
45. The Commitment in Section C shall expire upon fulfilment in accordance with paragraph 8.
46. The Commitments in paragraphs 10 and 11 of Section D shall expire upon fulfilment in accordance with paragraph 13. The Commitments in paragraph 18 of Section D shall expire at the end of the respective periods specified in paragraphs 18 (a), (b) and (c).

**II. REVIEW**

47. The Commission may, where appropriate, in response to a request from H3G Austria Holdings showing good cause and accompanied by a report from the Monitoring Trustee:
- (a) grant an extension of the time periods foreseen in the Commitments; or
  - (b) waive, modify or substitute, in exceptional circumstances, one or more of the undertakings in the Commitments.

48. In determining whether exceptional circumstances may justify a waiver, modification or substitution of the Commitments at the request of H3G Austria Holdings, the Commission will take into account *inter alia* significant changes in market circumstances, applicable laws and/or the regulatory environment.



.....  
Name: Thomas Wessely

Date: 11 November 2012

Duly authorised on behalf of Hutchison 3G Austria Holdings

## ANNEX 1: REFERENCE OFFER

This Reference Offer is published pursuant to Commission Decision M. 6497 Hutchison 3G Austria Holdings GmbH / Orange Telecommunication GmbH.

This Reference Offer sets out the key commercial principles and charges for the provision of MVNO wholesale access to the H3G Network for the purpose of providing electronic communications services to end users in Austria.

### A. WHOLESALE ACCESS OFFER

1. Where a Requesting Party reasonably requests in writing to become an MVNO on the H3G Network, H3G shall offer the following services:
  - (a) wholesale access to the H3G Network for the origination and termination of circuit switched, SMS, packet switched data (including MMS) services to MVNO customers;
  - (b) wholesale access to the H3G Network for the provision of value added services to MVNO customers;
  - (c) location data for emergency call delivery services with respect to MVNO customers; and
  - (d) location data and real time CDRs for legal interception services with respect to MVNO customers.

The technical specification for the services and the network access requirements will be made available on request and without undue delay.

2. The above wholesale access services are available using the mobile network technologies which H3G uses to deliver services to its customers from time to time (UMTS, HSPA, HSDPA and LTE, as well as GSM and GPRS to the extent available under its 2G and 2.5G roaming arrangements).
3. H3G shall grant the MVNO access to future evolutions in mobile technologies and/or new products based on existing technologies which were not offered by H3G in Austria as at [*insert Effective Date*] (for example differentiated quality of service offers) within a reasonable period of the commercial launch of the new technology and/or new products by H3G unless such access is not technically feasible, and subject to negotiation and agreement between H3G and the MVNO of the terms and conditions (and, if applicable, charges). Such period is not to exceed 8 weeks if H3G is the first operator in the market to launch the new technology and/or new product or 4 weeks if the new technology and/or new product has already been commercially launched by a competitor of H3G. If the terms and conditions (and, if applicable, charges) for access to such future evolutions in mobile technologies and/or new products are agreed between H3G and the MVNO, such "service" will become a service under the MVNO Agreement.

4. At the request of the MVNO, H3G shall, at no extra cost, make available a copy of its mobile number portability database as at the date of the MVNO Agreement.
5. Subject to Section A 6, the MVNO shall be responsible for making its own arrangements to meet its obligations as a public communications network operator under Austrian law.
6. H3G will consider all reasonable requests to provide assistance with respect to emergency call delivery services, legal intercept services, numbering and mobile number portability. The provision of any such assistance by H3G shall be subject to separate negotiation and agreement between H3G and the MVNO of the terms and conditions (and charges).
7. This Reference Offer covers only the services set out in Section A 1 above, and not, for instance, the following services (a) the provision of all or part of the core network infrastructure such as the interconnection between the H3G and Requesting Party, or between the Requesting Party and other mobile or fixed network operators (b) the provision of a mobile number portability platform (c) transit or routing services or (d) international roaming services. H3G shall consider reasonable requests for additional services. The provision of any such services by H3G shall be subject to separate negotiation and agreement between H3G and the MVNO of the terms and conditions (and cost-oriented charges, taking into account the investment and operational expenditures made by H3G and allowing for a reasonable rate of return on the investment and these expenditures), and shall not form part of the MVNO Agreement.
8. This Reference Offer is subject to the Requesting Party and H3G entering into an MVNO agreement on reasonable terms and conditions which shall include the commercial terms set out in this Reference Offer.
9. This Reference Offer is available to up to (a) 16 Requesting Parties enabling them to offer retail mobile communications services to end customers in Austria or (b) such lower number of MVNOs for which the aggregate forecasted traffic at any point in time during the term of the MVNO Agreements is no more than 30% of the capacity of the H3G Network.
10. H3G Austria Holdings shall not be obliged to carry out the technical implementation of wholesale access for more than 2 MVNOs on the H3G Network at any one time. Provided that if the technical implementation of an MVNO continues for more than 12 consecutive months, the relevant MVNO shall not be included in the number of MVNOs for the purposes of calculating the preceding limits.

## **B. CHARGES**

11. The charges payable by the MVNO for the services in Section A 1(a) above (circuit switched, SMS, packet switched data (including MMS) services) shall be calculated in accordance with the rates and conditions set out in Appendix

A of this Reference Offer. Provided that H3G may pass on to the MVNO any additional fees or charges that have been levied on H3G under Austrian law and/or at the direction of a competent authority (or which H3G is required to charge to the MVNO) to the extent that they relate to the network access services being provided to the MVNO. The rates in Appendix A are subject to price indexation in accordance with Section C below.

12. Charges payable for the services in Section A 1(b) (value added services) or any other service (including differentiated quality of service offers or any administrative and other handling services with respect to emergency call delivery and legal intercept) shall be subject to negotiation and agreement between H3G and the MVNO of the terms and conditions (including charges).
13. All interconnection fees for the termination and origination of circuit switched services and SMS by or to MVNO customers shall be for the account of the MVNO, and shall be paid and settled directly between the MVNO and the interconnecting mobile and/or fixed network operator (including H3G) as the case may be.
14. The MVNO shall provide an on demand financial security (in the form of a bank guarantee) ("Security") to H3G in an amount equal to the Security Amount. For this purpose the "Security Amount" shall be an amount equal to the average monthly charge payable based on the 12 month rolling forecast provided by the MVNO from time to time multiplied by 3. The Security Amount shall be recalculated each time the MVNO provides its 12 month rolling forecast as described in Section F below. H3G may drawdown on the Security in accordance with its terms at any time during or after termination of the MVNO Agreement to satisfy any amounts due and payable to H3G (including any charges) that remain unpaid by the relevant due date. The MVNO shall maintain the level of the applicable Security Amount and shall replenish the Security within 30 working days of (a) receipt of notice from H3G that it has drawn down on the Security or (b) the provision of its 12 month rolling forecast if there is a shortfall between the Security Amount calculated on the basis of that forecast compared to the Security Amount calculated in relation to the immediately preceding 12 month forecast.
15. All charges will be payable in Euros and are exclusive of VAT.
16. H3G will issue invoices monthly, which shall be payable within 30 days.

### **C. PRICE INDEXATION**

17. The charges set out in Appendix A are subject to retail price indexation. H3G and the MVNO shall negotiate in a good faith a reasonable price indexation mechanism, taking into consideration the ability of the MVNO to offer competitive products and services to end-users. Reasonable price indexation mechanisms may include an index based on retail prices published by the Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH or an index based on the prices of H3G.

**D. IMPLEMENTATION AND IMPLEMENTATION FEE**

18. The MVNO Agreement shall specify the technical implementation work required in order to provide wholesale access to the H3G Network, including the responsibilities of H3G and the MVNO and the agreed project plan.
19. H3G may charge the MVNO a set-up fee of up to €200,000, payable in two equal instalments. The first instalment shall be payable on signature of the MVNO Agreement and the second instalment shall be payable on the earlier of the commercial launch by the MVNO of its retail services and 9 months from the signature of the MVNO Agreement. The implementation fee is subject to the Austrian consumer price index (“Verbraucherpreisindex”).

**E. NON-DISCRIMINATION OBLIGATION**

20. H3G shall supply the same quality of service and coverage to the MVNO in respect of the MVNO customers as it does to its own customers and to those of other MVNOs on the H3G Network, including with respect to suspension of services for maintenance (including repairs, upgrades and modifications to the H3G network) and emergencies.
21. H3G has the right to manage the traffic flow on its network (including that of the MVNO customers) in order to maintain network integrity or to improve the service for a larger range of customers in a cell. The reduction of the portfolio of services offered by H3G to its customers could also result in comparable limitations on the services offered by the MVNO to its customers, subject to H3G providing the MVNO a lead time of 1 month.
22. For the avoidance of doubt, the retail offer by H3G to its customers of any new technologies or products which H3G has offered to the MVNO in accordance with Section A 3, and which the MVNO has chosen not to offer to its customers, shall not be considered a breach of the non-discrimination obligations contained in this Section E.
23. H3G shall be permitted to monitor and conduct internal analyses of the MVNO customers for network quality assurance purposes as it does so with respect to its own customers and those of other MVNOs on the H3G Network.

**F. FORECASTS**

24. The MVNO Agreement shall include forecast requirements which shall be limited to the minimum extent necessary for capacity management purposes.
25. Following the commercial launch by the MVNO, the MVNO shall on an annual basis provide H3G, no later than on the 15<sup>th</sup> of September of each year (the “**Forecasting Date**”), a forecast for each month of the ensuing 12 month period from the September to the August inclusive and an annual forecast for a further 4 years (the “**Forecast**”). In the absence of any Forecast for the applicable 12 month period, the actual traffic volumes of the immediately

preceding 12 month period (September to August inclusive) shall be deemed to be submitted as the Forecast.

26. Each Forecast shall show the volume of voice (minutes), data (megabytes) and SMS traffic (SMS messages) expected to be generated by the MVNO's customers per calendar month within the 12 month Forecast and on an annual basis for the remaining 4 years of the forecasting period.
27. Each 12 month Forecast for each type of traffic (voice, data and SMS) shall be non-binding on the MVNO as long as the individual monthly forecasts (for each type of traffic) in any Forecast do not exceed the respective non-binding thresholds of 30 million voice minutes, 150 million MB or 20 million SMS respectively (the "**Maximum Non-Binding Forecast**"). The components of the Maximum Non-Binding Forecast shall at the beginning of each forecasting period be indexed according to the volumes published in the latest available RTR Telekom Monitor for the whole mobile communications market whereby the base value for indexation shall be the latest volumes published in the RTR Telekom Monitor as per 1 January 2013, reflecting market development on voice, data and SMS traffic. The reference date for the indexation of the Maximum Non-Binding Forecast shall be the most recent RTR Telekom Monitor preceding the Forecasting Date. Any forecast for a particular traffic type (voice, data or SMS) in excess of the relevant Maximum Non-Binding Forecast shall be binding ("**Binding Forecast**"). For the avoidance of doubt, the Binding Forecast shall only refer to the first 12 month period of the Forecast.
28. In addition to the Forecast, the MVNO shall provide H3G with non-binding quarterly update forecasts which shall be taken into account for interim capacity planning purposes.
29. If on the basis of the Binding Forecast H3G envisages the need for investment in capacity upgrades to the H3G Network, H3G shall within 20 business days from receipt of the Forecast notify the MVNO in writing: (a) with its best estimate of the cost of such investment attributable to the MVNO on the basis of the proportion of traffic increase forecast by the MVNO relative to the total forecast increase in capacity required by H3G (for all retail and wholesale customers); and (b) the maximum possible volumes to be handled without the need for such investment. If the MVNO adjusts its Binding Forecast in writing within 10 business days from such notification, the updated Forecast shall be deemed to be the Forecast for the applicable Forecasting Date.

H3G shall provide for the required capacity to handle the forecasted traffic (including Binding Forecasts) on the condition that:

- (a) the MVNO acknowledges and accepts that H3G is permitted to manage the traffic in relation to, and selectively for, the MVNO's customers if and to the extent that the actual usage is in excess of 125% of the Forecast and if such excess usage would cause degradation of the quality of the H3G Network; and

- (b) if actual usage falls short of 75% of the Binding Forecast and H3G has invested in the capacity upgrade of the H3G Network earlier than necessary for its own forecasted traffic in order to meet volumes in the Binding Forecast, and H3G has duly notified the MVNO, H3G is entitled to charge the MVNO reasonable financing costs for such investment. Provided that the financing costs shall only be payable by the MVNO if: (i) the period is more than 6 months between the actual investment made by H3G to the time the MVNO's actual usage meets 75% of the highest monthly volume in the Binding Forecast or (ii) the period is more than 6 months between the actual investment made by H3G to the time when such investment becomes necessary for H3G's own traffic requirements plus the actual usage of the MVNO. If neither event occurs, and will not foreseeable occur within 5 years from the Forecasting Date, the MVNO shall be responsible for both the financing costs and the investment costs. The amount of the investment costs for this purpose shall be capped at the charges which would have become due and payable for the shortfall between the actual usage and 75% of the Binding Forecast.

#### **G. ACCESS TO AND USE OF MVNO CUSTOMER INFORMATION**

30. To the extent that H3G personnel have access to the forecast information provided under Section F above or to data relating to the MVNO's customers, H3G shall ensure that access is limited to persons who require access solely for the purposes described in Section F above (in relation to the forecast information) and paragraph 31 below (in relation to any customer data).
31. H3G and the MVNO shall agree that customer data provided by the MVNO to H3G shall be limited to the minimum necessary for the purposes described below. The MVNO shall permit H3G to use traffic and location data related to the MVNO customers, and to supply such data to third parties, solely to the extent necessary for the purposes of legal interception, billing, capacity management, traffic management, fraud detection, routing and cell identification and other technical purposes required for the provision of wholesale access to the MVNO or otherwise in order to comply with applicable laws or the directions of a competent authority.

#### **H. NUMBERING**

32. The MVNO shall be solely responsible for meeting its numbering requirements under Austria law and H3G shall be under no obligation to manage any part of its numbering requirements.
33. In order to allow proper system configuration and unique user identification by H3G, the MVNO shall provide H3G with (a) the IMSI range to be used by the MVNO's customers on the H3G Network (including any sub-ranges being used by the MVNO's customers) and (b) the MSISDN range to be used by the MVNO's SIMs on the H3G Network.

**I. PRIVACY AND DATA PROTECTION**

34. H3G and the MVNO shall each comply with relevant data protection and privacy laws with respect to the processing of the MVNO customer data (including traffic and location data).

**J. USE OF THE H3G NETWORK**

35. The MVNO shall take all reasonable steps to maintain the quality of the H3G Network.
36. The MVNO shall:
- (a) not use the wholesale access services or allow any customer or other third party to use the services for any immoral, obscene, harmful, offensive or unlawful purpose;
  - (b) not connect or allow any customer or other third party to connect to the H3G Network any mobile device (whether a handset, USIM or other device) unless the device is compliant with international technical standards;
  - (c) provide H3G with information on all planned UE (user equipment) / CPE (customer premises equipment) at least 10 days before the MVNO makes such equipment commercially available;
  - (d) not connect or allow any customer or other third party to duplicate MVNO SIM cards (with one and the same IMSI) or manipulate MVNO SIM cards for roaming fraud, premium rate service abuse, SMS spamming/faking, interconnect fraud, subscription fraud or similar fraud and abuse;
  - (e) not connect or allow any customer or other third party to connect or continue the connection of any equipment that allows the bypass of interconnect costs through terminating fixed to mobile calls as mobile to mobile calls (“Gateway”) to the H3G Network without H3G’s prior written consent;
  - (f) monitor activities involving fraud, artificially inflated traffic and any other breaches of security connected with the use of the H3G Network including the unauthorised use of any Gateway, and notify H3G immediately of such activities;
  - (g) comply with any security requirements in relation to access to the H3G Network and systems, and comply with all reasonable instructions issued by H3G in relation to the use of the wholesale access services;
  - (h) not make any disparaging remarks about the H3G Network, nor mislead or make any false statements or representations in respect of the H3G Network;

- (i) comply with all directions issued by H3G reasonably necessary to assist it in complying with any regulatory requirement;
  - (j) not use the wholesale access purchased from H3G in conjunction with with services it has acquired from another mobile network operator in Austria (excluding, for the avoidance of doubt, interconnection);
  - (k) not use the H3G Network to allow a third party to provide mobile communications services in Austria to end customers;
  - (l) not seek to sell MVNO services to any customer whose residence or place of business is outside Austria; and
  - (m) not act in a manner which would lead to a lower quality of service and coverage for H3G's customers compared to the customers of the MVNO.
37. H3G may suspend or terminate an MVNO's customer if the customer is using devices or other equipment which is defective or illegal or non-compliant with international technical standards, the customer is causing technical problems on the H3G Network, the customer is suspected of fraudulent or unauthorised use or authentication of the subscription is not possible. Prior to any suspension or termination, H3G will inform the MVNO unless it is not expedient to do so in which case it will inform the MVNO immediately thereafter.
38. H3G may request the MVNO to block a SIM card used contrary to the prohibited uses above and the MVNO shall investigate such request and block the relevant SIM to the extent the MVNO deems it so required, acting reasonably.
39. If either H3G or the MVNO suspects any kind of fraud or abuse which involves the services offered by the MVNO under the wholesale access offer they shall inform each other immediately and co-operate in good faith and use all appropriate means to identify, eliminate and the prevent the fraud or abuse as soon as feasible.

#### **K. INTELLECTUAL PROPERTY AND BRANDING**

40. All intellectual property rights which are owned by, or proprietary to, a party shall remain the exclusive property of that party.
41. All intellectual property rights in the H3G marks and the H3G Network shall remain the property of H3G. The MVNO shall not brand or promote its services under the H3G brand.
42. All intellectual property rights in the MVNO marks shall remain the property of the MVNO.

**L. COMPLIANCE WITH ALL APPLICABLE LAWS**

43. Each party to the MVNO Agreement shall comply with all applicable laws, regulations and rules applicable to its obligations under the MVNO Agreement, including for the avoidance of doubt Austrian telecommunications laws.

**M. LIMITATIONS OF LIABILITY AND WARRANTIES**

44. Subject to the limitations set out in the MVNO Agreement, the liability of the parties shall be governed by Austrian law. The parties shall only be liable for damages caused by intentional misconduct (“Vorsatz”) or gross negligence (“grobe Fahrlässigkeit”). Liability for negligence shall to the extent legally permitted be excluded. Neither party will be liable to the other, whether for negligence, breach of contract, misrepresentation or otherwise for loss of profit or revenue, or indirect loss/damage or consequential loss/damage suffered by the other party whether or not foreseeable.
45. The MVNO Agreement shall contain standard representations and warranties regarding the capacity and authority to enter into the Agreement, the holding of all necessary permits, registrations, filings and licences and the compliance with applicable laws.

**N. TERM AND TERMINATION**

46. The term of the MVNO Agreement will be for an initial term of 3 years, with a right for the MVNO to extend the term up to a date no later than the date 10 years from [*insert the Effective Date*]. Provided that the term of any MVNO Agreement entered into in 2022 shall not exceed a period of 2 years unless otherwise agreed between the parties.
47. Each party will have the right to terminate the MVNO Agreement for material breach, insolvency events and force majeure. It will be deemed to be a material breach if the MVNO is 2 months or more late in paying any invoice.
48. H3G shall have a right to terminate the MVNO Agreement if (a) the MVNO is acquired (directly or indirectly) by another MNO in Austria or (b) the MVNO holds spectrum frequency licence(s) with respect to which it has achieved outdoor coverage exceeding 10% of the Austria population or (c) the MVNO holds spectrum frequency licence(s) which contain outdoor coverage obligations exceeding 10% of the Austrian population. For this purpose, population coverage is defined in the same manner as used in the coverage obligations contained in the existing spectrum licences for the respective spectrum in Austria or if there is no defined method, then in the same manner as set out in the Telekom-Control Commission’s decision of 20 November 2000, K 15e/00 (schedule IV, § 9).
49. On termination of the MVNO Agreement, H3G will use reasonable endeavours to assist the MVNO to port or migrate its customers to the network

of another mobile network operator, provided that any costs related to such migration shall be borne by the MVNO. If H3G exercises its right to terminate as contemplated in Sections N 48(b) and (c) above, H3G will continue to provide the MVNO with the wholesale access services that it is providing as at the date of termination, and until such time as the MVNO's customers are ported or migrated to the network of another mobile network operator or its own network, up to a maximum period of twelve (12) months from the date of termination. The terms and conditions of the MVNO Agreement will continue to apply to the provision of such services during this post-termination period. For the avoidance of doubt H3G's obligations in Section A 3 would not apply during the such period.

**O. GOVERNING LAW AND JURISDICTION**

50. The MVNO agreement shall be governed by the laws of Austria.
51. The competent court in Vienna, Austria, shall have sole and exclusive jurisdiction over any disputes between the parties arising in connection with the execution of the MVNO Agreement.

## APPENDIX A: CHARGES

1. H3G shall charge the MVNO for each Transaction Type submitted over the H3G Network by, or to, an MVNO Customer, calculated in accordance with the terms and conditions set out in this Appendix.
2. With respect to each Year of the MVNO Agreement (and subject to paragraph 8 below):
  - (a) the Base Rates shall apply to all Transactions paid for in that Year up to (and including) the Discount Threshold for that Year;
  - (b) the Discount Rates shall apply to all Transactions paid for in that Year in excess of the Discount Threshold up to (and including) the Discount Ceiling for that Year; and
  - (c) thereafter, the Base Rates shall apply to all Transactions paid for in that Year in excess of the Discount Ceiling.
3. There are two pricing options available to the MVNO with respect to packet switched data Transactions: (i) fixed unit pricing (as set out in Tables 3 and 7 below, as applicable) or (ii) tiered pricing (as set out in Tables 4 and 8 below, as applicable). The MVNO must elect the charging option it wishes to be applied at the time it first enters into an MVNO Agreement. The additional retail minus pricing option set out in paragraph 19 below may be elected by the MVNO from time to time during the term of the MVNO Agreement, subject to the terms and conditions set out therein.
4. For the purposes of this Appendix, the following capitalised words have the following meanings:
  - (a) **Base Rates:** mean the rates set out in Tables 1 to 4 in paragraph 5 below;
  - (b) **Discount Ceilings:** mean the figures set out in column 3 of Table 9 in paragraph 7 below;
  - (c) **Discount Rates:** mean the rates set out in Tables 5 to 8 in paragraph 6 below;
  - (d) **Discount Thresholds:** means the figures set out in column 2 of Table 9 in paragraph 7 below;
  - (e) **Transaction:** means (i) mobile originated or terminated circuit switched traffic (i.e. voice, fax, video and circuit switched data) (ii) mobile originated or terminated SMS (iii) or packet switched data (each being a “**Transaction Type**”); and
  - (f) **Year:** means the applicable 12 month period, with Year 1 being the 12 month period starting from the date of the commercial launch by the

MVNO of retail services in Austria over the H3G Network and Years 2 onwards being construed accordingly.

5. The Base Rates are:

**Table 1: Circuit Switched**

Transaction Type	Billing Unit	Charge Rate per Minute (€)	Charge Rate per Second (€)
Mobile originated or terminated circuit switched (i.e. voice, video, fax and circuit switched data) incl. calls made to emergency numbers (112 etc.)	1 Second	0.01	0.000167

**Table 2: SMS**

Transaction Type	Billing Unit	Charge Rate (€)
Mobile originated or terminated SMS	1 SMS	0.004

**Table 3: Packet Switched Data - Fixed Unit Pricing**

Transaction Type	Billing Unit	Charge Rate per MB (€)**
Data (inclu. MMS) up to 30 Mbit/sec*	1 kilobyte (rounded to the nearest kilobyte)	0.002

\*For services using UMTS, HSPA, HSDPA and LTE technologies, as well as GSM and GPRS technologies to the extent available under the H3G 2G & 2.5G roaming arrangements.

\*\*The wholesale charge rate for higher speed data services will be calculated in accordance with paragraph 18 below.

**Table 4: Packet Switched Data - Tiered Pricing**

Transaction Type	Billing Unit	Volume Tier (MB)		Per MB Charge Rate (€)**
		From	To	
Data (inclu. MMS) up to 30 Mbit/sec*	1 kilobyte (rounded to the nearest KB)	0	< 30	0.015
		30	< 200	0.004
		200	< 1000	0.003
		1000	< 5000	0.0016
		5000	Upward	0.0011

\*For services using UMTS, HSPA, HSDPA and LTE technologies, as well as GSM and GPRS technologies to the extent available under the H3G 2G & 2.5G roaming arrangements.

\*\*The wholesale charge rates for higher speed data services will be calculated in accordance with paragraph 18 below.

6. The Discount Rates are:

**Table 5: Circuit Switched**

Transaction Type	Billing Unit	Charge Rate per Minute (€)	Charge Rate per Second (€)
Mobile originated or terminated circuit switched (i.e. voice, video, fax and circuit switched data) incl. calls made to emergency numbers (112 etc.)	1 Second	0.0085	0.0001416

**Table 6: SMS**

Transaction Type	Billing Unit	Charge Rate (€)
Mobile originated or terminated SMS	1 SMS	0.0034

**Table 7: Packet Switched Data - Fixed Unit Pricing**

Transaction Type	Billing Unit	Charge Rate per MB (€)**
Data (inclu. MMS) up to 30 Mbit/sec*	1 kilobyte (rounded to the nearest kilobyte)	0.0017

\*For services using UMTS, HSPA, HSDPA and LTE technologies, as well as GSM and GPRS technologies to the extent available under the H3G 2G & 2.5G roaming arrangements.

\*\*The wholesale charge rate for higher speed data services will be calculated in accordance with paragraph 18 below.

**Table 8: Packet Switched Data - Tiered Pricing**

Transaction Type	Billing Unit	Volume Tier (MB)		Per MB Charge Rate (€)**
		From	To	
Data (inclu. MMS) up to 30 Mbit/sec*	1 kilobyte (rounded to the nearest KB)	0	< 30	0.01275
		30	< 200	0.0034
		200	< 1000	0.00255
		1000	< 5000	0.00136
		5000	Upward	0.000935

\*For services using UMTS, HSPA, HSDPA and LTE technologies, as well as GSM and GPRS technologies to the extent available under the H3G 2G & 2.5G roaming arrangements.

\*\*The wholesale charge rates for higher speed data services will be calculated in accordance with paragraph 18 below.

7. The Discount Thresholds and Discount Ceilings are:

**Table 9: Discount Thresholds and Discount Ceilings**

Year	Discount Threshold (€)	Discount Ceiling (€)
Year 1	1,700,000	2,720,000
Year 2	5,000,000	8,000,000
Year 3	7,000,000	11,200,000
Year 4	9,000,000	14,400,000

8. The Discount Thresholds and Discount Ceilings are based on the total amounts (in Euros) paid by the MVNO to H3G for the wholesale access services specified in section A1(a) of the Reference Offer in the relevant Year (excluding units purchased in accordance with the retail minus pricing in paragraph 18 below).
9. If an MVNO Agreement continues or is extended for more than 4 years, H3G will negotiate in good faith with the MVNO to agree (before the end of Year 4) the Discount Thresholds and Discount Ceilings for the Years in the remainder of the term of the MVNO Agreement which shall not exceed a period of more than 10 years from [insert Effective Date]. If the parties cannot agree on new thresholds, the following Discount Thresholds and Discount Ceilings shall apply:

**Table 10: Discount Thresholds and Discount Ceilings**

<b>Year</b>	<b>Discount Threshold (€)</b>	<b>Discount Ceiling (€)</b>
Year 5	11,000,000	17,600,000
Year 6	12,500,000	20,000,000
Year 7	14,000,000	22,400,000
Year 8	15,000,000	24,000,000
Year 9	16,000,000	25,600,000
Year 10	16,500,000	26,400,000
Year 11	17,000,000	27,200,000
Year 12	17,500,000	28,000,000

**Charging Principles Applicable to Circuit Switched Transactions**

10. H3G shall charge the MVNO for each circuit switched transaction (originating and terminating) submitted over the H3G Network by, or to, an MVNO customer.
11. The charge for each circuit switched transaction shall be calculated by multiplying the applicable rate per second by the call duration. The call duration for each transaction is the number of seconds from the time the call is answered until it is terminated. If the duration of the call is a fraction of a second, it shall be rounded up or down as the case may be ( $\geq 0.5$  rounded to 1.0 and  $< 0.5$  rounded to 0.0).
12. A circuit switched transaction sent by one MVNO customer to another customer of the same MVNO shall be charged as a single transaction.

**Charging Principles Applicable to SMS Transactions**

13. H3G shall charge the MVNO for each SMS message (originating and terminating) submitted over the H3G Network by, or to, an MVNO customer, even if the SMS is not successfully received by the recipient.
14. An SMS sent by one MVNO customer to another customer of the same MVNO is charged as a single SMS.
15. There is no charge for an SMS delivery report.

**Charging Principles Applicable to Packet Switched Data Transactions**

16. If an MVNO has elected the tiered pricing option for packet switched data Transactions, H3G shall charge the MVNO on a per SIM basis, calculated by multiplying the volume of data used by that SIM in the relevant calendar month (rounded to the nearest KB) by the applicable charge rate. The applicable charge rate is the rate which corresponds to the volume tier (MB) in which that SIM's monthly data volume falls.
17. H3G shall charge the MVNO for each MMS message (originating and terminating) submitted over the H3G Network by, or to, an MVNO customer,

even if the MMS is not successfully received by the recipient as a packet switched data transaction.

18. With respect to the wholesale charge rates for higher speed data services (not less than 30 Mbit/s), the rates in tables 3, 4, 7 and 8 will apply to the data service offered by H3G from time to time to its retail customers which has the second highest data throughput speed ("Standard Data Service"). If H3G charges a premium to its retail customers for directly comparable data-only services at a higher speed ("Premium Data Service"), then the wholesale charge rate for the comparable wholesale Premium Data Service provided by H3G to the MVNO will be charged at a premium which will be equivalent to the ratio of H3G's retail price for the Premium Data Service and the Standard Data Service. For example, if the 'up to 100 Mbps' flat rate service is offered by H3G to its retail customers at €49 per month and the second fastest comparable product ('up to 30 Mbps') is charged at €24 per month then a premium of 204% will be applied to the wholesale charge rates in tables 3, 4, 7 and 8 (both the fixed unit pricing and tiered pricing) for the wholesale data service using 'up to 100 Mbps.'

#### **Additional Retail Minus Pricing Option for Packet Switched Data Transactions**

19. The MVNO may elect a retail tariff which is offered by H3G to which retail minus pricing will be applied, whatever the mobile network technology being used by H3G to deliver the service to its customers from time to time (UMTS, HSPA, HSDPA and LTE, as well as GSM and GPRS to the extent available under the H3G 2G and 2.5G roaming arrangements). Retail minus pricing shall only be available for data access SIM-only services (and shall not be available for other products or market developments such as NFC offerings, handset subsidies or content offerings). In this case, H3G shall charge the MVNO for packet switched data Transactions at a 25% discount on the retail price H3G charges its own customers under the relevant tariff. To ensure accurate wholesale billing, the flat rated IMSIs of the MVNO will be separately identified. The election of retail minus pricing does not prevent the MVNO offering retail tariffs to its customers based on the Base Rates or Discount Rates, as applicable. However, in relation to the same customer, the MVNO may only apply either retail minus pricing or per unit pricing (whether the Base Rates or the Discount Rates). Units purchased in accordance with the retail pricing are not counted towards the Discount Thresholds and Discount Ceilings above.